Bildungskooperation Alb-Donau-Bodensee e.V.

BILDUNGSPROGRAMM

Seminare für die betriebliche Interessenvertretung
nach § 37 Abs. 6 BetrVG und § 179 Abs. 4 SGB IX

BIKO
Alb-Donau-Bodensee e.V.

BETRIEBSRAT

> Grundlagen für den Betriebsrat
> Mitbestimmung und Rechte des Betriebsrats
> Arbeitsorganisation und Kommunikation
> Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss
> Arbeit, Entgelt, Leistung, Zeit: Tarifverträge im Betrieb
> Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
> Vorsitzende und ihre Stellvertretung

SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

> Grundlagen für die Schwerbehindertenvertretung
> Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG

> Grundlagen für die Jugend- und Auszubildendenvertretung

SERVICE

> Individuelle Lösungen
> Anmeldung und Organisatorisches

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Wahljahr 2026 – ein spannendes Jahr für viele Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen sowie Jugend- und Auszubildendenvertretungen, die Verantwortung übernehmen möchten.

Einige kandidieren bei der nächsten Wahl nicht mehr, neue Betriebsratsmitglieder kommen dazu. Wie organisiert man den Betriebsratsalltag? Womit kann man den Beschäftigten im Arbeitsalltag lösungsorientiert helfen?

Die Herausforderungen in der Betriebsratsarbeit werden größer, die Themen komplexer und schwieriger. Gemeinsam mit unseren erfahrenen Expertinnen und Experten rund um alle Themen, möchten wir Euch für diese Herausforderungen fit machen und Eure Interessenvertretungen unterstützen. Mit unserem Bildungsangebot 2026 bieten wir eine solide Grundlage für Eure Betriebsratsarbeit.

Zusätzlich zu unserem umfangreichen Bildungsangebot können wir mit maßgeschneiderten Konzepten auf Eure betrieblichen Anforderungen reagieren. Unser Bildungsprogramm bietet Euch praxisnahe Seminare, die stets aktuell und rechtlich fundiert sind, damit Euer Betriebsratsgremium erfolgreich agieren kann. Nutzt diese Gelegenheit, Wissen auszubauen und Praxisnähe für Eure tägliche Arbeit mitzunehmen.

Wir freuen uns darauf, Euch auch 2026 wieder mit Rat, Tat und vielen spannenden Seminaren begleiten zu dürfen. Auch Eure Anregungen und Ideen sind für uns sehr wertvoll. Wir möchten unser Bildungsangebot ständig an die Bedürfnisse Eurer Gremien und den Anforderungen in den Betrieben anzupassen. Zögert bitte nicht, uns anzusprechen!

Viel Spaß beim Stöbern!

Herzliche Grüße

Lotte Fels
Bildungskooperation Alb-Donau-Bodensee e. V.

UNSER TEAM VOR ORT

Wir pflegen einen direkten Draht zu den Betriebsratsgremien und stehen in regelmäßigem Austausch. Mitunter die persönliche Verbindung ermöglicht eine reibungslose Planung und Organisation. Vor, während sowie nach dem Seminar steht die Zufriedenheit unserer Teilnehmenden im Mittelpunkt. Das Feedback unserer Teilnehmenden hat für uns einen hohen Stellenwert. Mit unserem Rundum-Service bei der Abrechnung können sich unsere Teilnehmenden voll und ganz auf das Seminar konzentrieren.

WIR SIND FÜR EUCH DA

Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag
13.00 bis 16.00 Uhr

Kontakt
+49 7542 937 80 - 0
info@biko-fn.de
www.biko-fn.de

UNSER VEREINSVORSTAND

Vorsitzender
Christian Velsink
Ulm
+49 731 966 06 - 0

Stellvertreterin
Claudia Rankel
Friedrichshafen/Singen
+49 7731 87 38 - 0

Beisitzerin
Heike Madan
Aalen/Schwäbisch Gmünd
+49 7361 95 91 - 0
+49 7171 927 54 - 0

INHALT

BETRIEBSRAT

Grundlagen für den Betriebsrat

08 Einführung in die Betriebsratsarbeit (Betriebsräte I)
12 Mitbestimmung und Betriebsratshandeln (Betriebsräte II – Modul 1)
14 Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln (Betriebsräte II – Modul 2)
16 Arbeits- und Gesundheitsschutz I
22 ERA-Tarifvertrag im Überblick
23 Betriebswirtschaft im Überblick

Mitbestimmung und Rechte des Betriebsrats

26 Rechtswirksame Beschlussfassung des Betriebsrats und die Niederschrift
28 Die Betriebsvereinbarung in der Praxis
29 Durchsetzung der Rechte des Betriebsrats
30 Datenschutz im Betriebsratsbüro im Überblick NEU
32 Ausstieg aus dem Arbeitsleben – Altersteilzeit, Rente & Co. Herausforderungen für die betriebliche Interessenvertretung

Arbeitsorganisation und Kommunikation

36 Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit – Rhetorik I
37 Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit – Rhetorik II
38 Verhandlungsführung für Betriebsräte
39 Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit

Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss

42 Betriebswirtschaft im Überblick
44 Einführung in die Arbeit im Wirtschaftsausschuss NEU

Arbeit, Entgelt, Leistung, Zeit: Tarifverträge im Betrieb

48 Unterstützung beim Entgeltrahmentarifvertrag NEU
49 ERA-Tarifvertrag im Überblick
50 Arbeitsbewertung nach ERA-Tarifvertrag – Grundseminar

Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

54 Arbeits- und Gesundheitsschutz I
56 Betriebliches Eingliederungsmanagement aktiv mitgestalten
58 Psychische Belastungen am Arbeitsplatz im Überblick NEU
59 Psychische Erschöpfung: Ursachen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Vorsitzende und ihre Stellvertretung
62 Seminarreihe für Betriebsratsvorsitzende und stellvertretende Vorsitzende (Modul 1 – 3)
68 Rechtswirksame Beschlussfassung des Betriebsrats und die Niederschrift
70 Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit – Rhetorik I
71 Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit – Rhetorik II
72 Verhandlungsführung für Betriebsräte
73 Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit

SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG
76 Die Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2026
78 Betriebliches Eingliederungsmanagement aktiv mitgestalten
80 Psychische Belastungen am Arbeitsplatz im Überblick NEU
81 Psychische Erschöpfung: Ursachen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNG
84 Vertiefung der Rechtsgrundlagen für die JAV und effektive Arbeitsorganisation

SERVICE
Individuelle Lösungen
88 Gremien-Seminare
89 Bildungsberatung

Anmeldung und Organisatorisches
90 Referentinnen und Referenten
91 Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner
92 Seminarhotels und Tagungsstätten
93 Mein Weg zum Seminar
94 Hinweise zur Beschlussfassung
Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber
95 Anmeldeformular
96 Formular: Mitteilung an die Geschäftsleitung über Schulungsmaßnahmen nach § 37 Abs. 6 BetrVG
97 Formular: Mitteilung an die Geschäftsleitung über Schulungsmaßnahmen nach § 179 Abs. 4 SGB IX
98 Allgemeine Geschäftsbedingungen, Datenschutz
101 Impressum

BETRIEBSRAT

08 Grundlagen für den Betriebsrat
26 Mitbestimmung und Rechte des Betriebsrats
36 Arbeitsorganisation und Kommunikation
42 Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss
48 Arbeit, Entgelt, Leistung, Zeit: Tarifverträge im Betrieb
54 Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
62 Vorsitzende und ihre Stellvertretung

Einführung in die Betriebsratsarbeit
Aufgabe, Rolle und Handlungsfelder (Betriebsräte I)

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse des Betriebsverfassungsrechts und der dazugehörigen Rechtsprechung zur Stellung des Betriebsrats als Interessenvertretung abhängig Beschäftigter im Betrieb.

Seminarinhalt

- Das Betriebsverfassungsgesetz im System unserer Rechtsordnung
- Entstehung und Zweck einer demokratischen Betriebsverfassung
- Funktionen, Rechte und Pflichten von Betriebsratsmitgliedern sowie des gesamten Gremiums
- Positionsbestimmung des Betriebsrats als Interessenvertretung der Beschäftigten
- Die Beteiligungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz: Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats im allgemeinen Überblick
- Pflichten des Arbeitgebers aus dem Betriebsverfassungsgesetz im allgemeinen Überblick
- Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften und Beteiligung der Beschäftigten an der Betriebsratsarbeit

Die Seminarinhalte werden im Plenum, in Arbeitsgruppen und Diskussionsrunden unter Anwendung verschiedener Moderationstechniken vermittelt.

Warum beginnen unsere Seminare »Einführung in die Betriebsratsarbeit« bereits am Sonntagabend?
Bei Seminarbeginn gibt es viele Fragen zu klären. Wer sind die Referentinnen und Referenten? In welchen Firmen arbeiten die Teilnehmenden? Wie wird das Seminar ablaufen und was erwartet mich in der Seminarwoche? Was hat das Hotel zu bieten und welche Angebote gibt es in der Umgebung? Diese und andere Fragen werden nach dem Abendessen beantwortet.

Ihr Vorteil
Sie erhalten einen Überblick über die Funktionen, die Rechte und die Aufgaben des Betriebsrats.
Sie lernen die wichtigsten Beteiligungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz und mögliche Handlungsfelder des Betriebsrats kennen.
Sie erfahren, wie Sie die Beschäftigten an der Betriebsratsarbeit beteiligen und mit den Gewerkschaften zusammenarbeiten.

Bis zu 20 Teilnehmende

Seminargebühr
1.190 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
03.05. – 08.05.2026 AA, SG	PS019	Hotel Schönbuch 72124 Pliezhausen	1.156,67 €
03.05. – 08.05.2026 UL	OA019	Alpenhotel Oberstdorf 87561 Oberstdorf	1.087,50 €
17.05. – 22.05.2026 AA, SG	SR021	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	1.086,35 €
17.05. – 22.05.2026 UL	LM021	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	972,25 €
14.06. – 19.06.2026 AA, SG	SR025	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	1.086,35 €
14.06. – 19.06.2026 HD	SR125	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	1.086,35 €
14.06. – 19.06.2026 UL	WT025	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	1.178,00 €
21.06. – 26.06.2026 AA, SG	PS026	Hotel Schönbuch 72124 Pliezhausen	1.156,67 €
21.06. – 26.06.2026 AL	LM026	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	972,25 €

***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Für die Regionen:

Alle	Alle Regionen
AA	Aalen
AL	Albstadt
FN-OS	Friedrichshafen-Oberschwaben
HD	Heidenheim
SI	Singen
SG	Schwäbisch Gmünd
UL	Ulm-Biberach

> Weitere Termine findet Ihr auf der nächsten Seite.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
05.07. – 10.07.2026 AA, SG	SR028	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	1.086,35 €
05.07. – 10.07.2026 HD	PS028	Hotel Schönbuch 72124 Pliezhausen	1.156,67 €
05.07. – 10.07.2026 UL	OK028	Königshof Hotel Resort Superior 87534 Oberstaufen-Weissach	1.115,00 €
12.07. – 17.07.2026 AA, SG	LL029	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	1.025,35 €
12.07. – 17.07.2026 AL	OK029	Königshof Hotel Resort Superior 87534 Oberstaufen-Weissach	1.115,00 €
12.07. – 17.07.2026 UL	OA029	Alpenhotel Oberstdorf 87561 Oberstdorf	1.087,50 €
19.07. – 24.07.2026 HD	LL030	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	1.025,35 €
13.09. – 18.09.2026 AL	OK038	Königshof Hotel Resort Superior 87534 Oberstaufen-Weissach	1.115,00 €
13.09. – 18.09.2026 HD	SR038	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	1.086,35 €

***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Für die Regionen:

Alle	Alle Regionen
AA	Aalen
AL	Albstadt
FN-OS	Friedrichshafen-Oberschwaben
HD	Heidenheim
SI	Singen
SG	Schwäbisch Gmünd
UL	Ulm-Biberach

> Weitere Termine findet Ihr auf der nächsten Seite.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
20.09. – 25.09.2026 AA, SG	SR039	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	1.086,35 €
20.09. – 25.09.2026 UL	LM039	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	972,25 €
11.10. – 16.10.2026 AA, SG	SR042	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	1.086,35 €
12.10. – 16.10.2026 AL	AU042	Hotel Aurelia ** 78554 Aldingen	386,29 €
12.10. – 16.10.2026 HD	NK042	Landgasthof Krone ** 89168 Niederstotzingen	615,23 €

***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.
****** ohne Übernachtung

Für die Regionen:

Alle	Alle Regionen
AA	Aalen
AL	Albstadt
FN-OS	Friedrichshafen-Oberschwaben
HD	Heidenheim
SI	Singen
SG	Schwäbisch Gmünd
UL	Ulm-Biberach

Mitbestimmung und Betriebsratshandeln (Betriebsräte II – Modul 1)

Das Seminar ist Teil der Grundlagenbildung für die Betriebsratsarbeit und vermittelt einen Überblick über die wesentlichen Mitbestimmungsrechte und den daraus resultierenden Grundzügen des Betriebsratshandelns.

Seminarinhalt

- Kernbereiche des Betriebsratshandelns, Erfahrungen und Handlungsprobleme in den Bereichen Arbeitsorganisation, Arbeitsbelastung und Gesundheitsschutz
- Vertiefung betriebsverfassungsrechtlicher Beteiligungsrechte
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in den genannten Kernbereichen und die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats an ausgewählten Praxisbeispielen
- Rechtsgrundlagen und Vorgehensweisen anhand praktischer Beispiele: Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften, Arbeitsteilung, kooperative Arbeit im Betriebsrat, Beteiligung der Beschäftigten
- Vorgehensweise bei Konflikten, die Regelung von Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber (Arbeitsgericht, Einigungsstelle)
- Vereinbarungsformen mit dem Arbeitgeber unter Beachtung betriebsverfassungsrechtlicher und weiterer gesetzlicher Bestimmungen

Die Seminarinhalte werden im Plenum, in Arbeitsgruppen und Diskussionsrunden unter Anwendung verschiedener Moderationstechniken vermittelt.

Warum beginnen unsere Seminare »Mitbestimmung und Betriebsratshandeln« bereits am Sonntagabend?
Bei Seminarbeginn gibt es viele Fragen zu klären. Wer sind die Referentinnen und Referenten? In welchen Firmen arbeiten die Teilnehmenden? Wie wird das Seminar ablaufen und was erwartet mich in der Seminarwoche? Was hat das Hotel zu bieten und welche Angebote gibt es in der Umgebung? Diese und andere Fragen werden nach dem Abendessen beantwortet.

Ihr Vorteil
Sie sind in der Lage, die Interessen der Beschäftigten beteiligungsorientiert zu vertreten und durchzusetzen.
Sie lernen an Praxisbeispielen, wie Sie die Mitbestimmungsrechte umsetzen und rechtssicher vom Arbeitgeber einfordern können.
Sie kennen die Vorgehensweise bei Konflikten und wissen, wie Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber geregelt werden können.

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Bis zu 20 Teilnehmende

Seminargebühr
1.190 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
05.07. – 10.07.2026	HB028	Hotel Hoeri am Bodensee 78343 Gaienhofen / Hemmenhofen	1.046,60 €
12.07. – 17.07.2026	BJ029	Dorint Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	1.209,40 €
20.09. – 25.09.2026	HB039	Hotel Hoeri am Bodensee 78343 Gaienhofen / Hemmenhofen	1.046,60 €
04.10. – 09.10.2026	LL041	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	1.025,35 €
18.10. – 23.10.2026	SR043	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	1.086,35 €

***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln (Betriebsräte II – Modul 2)

Das Seminar ist Teil der Grundlagenbildung für das Betriebsratshandeln. Es werden Grundkenntnisse über die Behandlung personeller Angelegenheiten durch den Betriebsrat auf Grundlage der rechtlichen Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes vermittelt.

Seminarinhalt

- Der Betriebsrat als Interessenvertretung der Beschäftigten in personellen Angelegenheiten und Einzelmaßnahmen: Funktion und Aufgabe der Interessenvertretung
- Beteiligungsrechte der Interessenvertretung nach dem Betriebsverfassungsgesetz in personellen Angelegenheiten, mögliche Konfliktebenen für die Beschäftigten, Systematik von individual- und kollektivrechtlichen Bestimmungen
- Unterschiedliche Verfahren bei personellen Entscheidungen: Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Eingruppierung, Umgruppierung und Kündigung
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Personalplanung und Personalentwicklung, Überblick über die Instrumente nach dem Betriebsverfassungsgesetz
- Vernetzung verschiedener Handlungsebenen des Betriebsrats in personellen Angelegenheiten, Koordination der Betriebsratsausschüsse, Beteiligung der Beschäftigten, Information und Beratung

Die Seminarinhalte werden im Plenum, in Arbeitsgruppen und Diskussionsrunden unter Anwendung verschiedener Moderationstechniken vermittelt.

Warum beginnen unsere Seminare »Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln« bereits am Sonntagabend?
Bei Seminarbeginn gibt es viele Fragen zu klären. Wer sind die Referentinnen und Referenten? In welchen Firmen arbeiten die Teilnehmenden? Wie wird das Seminar ablaufen und was erwartet mich in der Seminarwoche? Was hat das Hotel zu bieten und welche Angebote gibt es in der Umgebung? Diese und andere Fragen werden nach dem Abendessen beantwortet.

Ihr Vorteil
Sie kennen die unterschiedlichen Verfahren und Ihre Einflussmöglichkeiten bei personellen Einzelmaßnahmen.
Sie können Ihr Wissen um die Handlungsmöglichkeiten bei der Personalplanung und Personalentwicklung für eine aktive Beschäftigungspolitik nutzen.
Sie wissen Ein- oder Umgruppierungen richtig zu beurteilen sowie Stellungnahmen und Widersprüche des Betriebsrats bei Einstellungen und Kündigungen konkret zu formulieren.

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Bis zu 20 Teilnehmende

Seminargebühr
1.190 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
27.09. – 02.10.2026	HB040	Hotel Hoeri am Bodensee 78343 Gaienhofen / Hemmenhofen	1.046,60 €
11.10. – 16.10.2026	WT042	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	1.178,00 €
15.11. – 20.11.2026	JH047	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	1.247,90 €
22.11. – 27.11.2026	HB048	Hotel Hoeri am Bodensee 78343 Gaienhofen / Hemmenhofen	1.046,60 €

***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Arbeits- und Gesundheitsschutz I
Einführung in den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist eines der wesentlichen Aufgabenfelder der Arbeitnehmervertretung. Schwerpunkt des Seminars sind die Handlungsfelder des Betriebsrats und die inner- und außerbetrieblichen Organisationsstrukturen des Arbeitsschutzes im Überblick.

Seminarinhalt

> Was ist Gesundheit?
- Arbeitsbelastungen und ihre möglichen Folgen für den menschlichen Organismus
- Zahlen und Daten zum betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz (Arbeits- und Wegeunfälle, Berufskrankheiten, Frühverrentungen)
- Typische Arbeitsbelastung in der Metall-, Holz- und Textilindustrie und im Metallhandwerk

> Gesetzliche Grundlagen
- Europäische Richtlinien und bundesdeutsche Gesetzgebung
- Überblick über die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und deren Aufbau, u. a.:
  - Arbeitsschutzgesetz und Arbeitsschutzverordnungen
  - Arbeitssicherheitsgesetz und Arbeitsstättenverordnung
  - Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke
  - Normen, arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und Berufserkrankungen

> Organisation des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Aufgaben und Pflichten des Arbeitgebers, der Beschäftigten, des Betriebsarztes, der Sicherheitsfachkräfte etc.
- Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und Unterweisungen (ArbSchG)
- Aufgaben des Arbeitsschutzausschusses (§ 11 ASiG)

> Aufgaben, Rechte und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Überwachungsaufgaben nach § 80 BetrVG
- Mitwirkung und Mitbestimmung nach §§ 87 Abs. 1 Nr. 7, 89, 90 und 91 BetrVG
- Die Zusammenarbeit der Betriebsratsmitglieder mit der Unternehmensleitung, mit Fachkräften für Arbeitssicherheit und Betriebsärzten (§ 9 ASiG) sowie der staatlichen Aufsichtsbehörde und Berufsgenossenschaften (§ 89 BetrVG)

Ihr Vorteil
Sie lernen die rechtlichen Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes kennen.
Sie erfahren, wie man den Arbeits- und Gesundheitsschutz sinnvoll und effektiv im Betrieb organisiert.
Sie erkennen Arbeitsbelastungen frühzeitig und wissen, wie Sie Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten durchsetzen können.

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«

Bis zu 20 Teilnehmende

Seminargebühr
1.190 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
20.09. – 25.09.2026	WT039	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	1.178,00 €
18.10. – 23.10.2026	OA043	Alpenhotel Oberstdorf 87561 Oberstdorf	1.087,50 €
22.11. – 27.11.2026	SR048	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	1.086,35 €

***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

BR KOMPAKT

DER AUSBILDUNGSGANG FÜR BETRIEBSRÄTE

Gemeinsam mit der IG Metall bieten wir eine systematische und aufeinander abgestimmte Weiterbildung für Betriebsräte an. Die themenbezogenen Module verbinden das nötige fachliche und methodische Know-how mit unserer Erfahrung aus der betrieblichen Praxis. Diese qualitativ hochwertige Ausbildungsreihe baut auf das regionale Seminar »Einführung in die Betriebsratsarbeit« auf. Die Module »Mitbestimmung und Betriebsratshandeln« sowie »Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln« können ebenso regional gebucht werden. Alle weiteren Module werden in den Bildungszentren der IG Metall angeboten und sind einzeln in beliebiger Reihenfolge buchbar.

***** Diese Seminare werden nur in den IG Metall-Bildungszentren angeboten.

BIKO-STARTERPAKET

GUT GERÜSTET FÜR DIE BETRIEBSRATSARBEIT

ERSTES HANDWERKSZEUG

> EINSCHLÄGIGE FACHLITERATUR
> GESETZESTEXTE
> SCHULUNGSMATERIALEN
> ORGANISATIONSHILFEN

UNSERE BETRIEBLICHEN EXPERTINNEN UND EXPERTEN IN DEN GRUNDLAGENSEMINAREN

Durch regelmäßige Fortbildungen, speziell konzipierte Ausbildungen und Seminare mit Supervision begleiten wir die Weiterbildung unserer Referentinnen und Referenten.

Markus Beuther
Betriebsrat und Vertrauenskörperleitung,
J.M. Voith SE & Co. KG, Heidenheim

Norbert Betz
Betriebsrat,
Liebherr Werk Ehingen GmbH, Ehingen

Patrick Endres
Betriebsrat,
ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen

Oliver Hirsch
Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender,
Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH, Aalen

Udo Ilg
Betriebsrat,
Aesculap AG, Tuttlingen

Tamer Kazankaya
Betriebsrat,
Rolls-Royce Solutions GmbH,
Friedrichshafen

Markus Köder
Betriebsratsvorsitzender,
KaVo Dental GmbH, Biberach

Katja Kollosche
Betriebsratsvorsitzende,
Paul Hartmann AG, Heidenheim

Anja Kutter
Betriebsrätin,
Airbus Defence and Space GmbH,
Friedrichshafen

Tim Lachmann
Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender,
Wieland-Werke AG, Ulm

Peter Lochstampfer
Betriebsrat,
TDK Electronics AG, Heidenheim

Armin Maier-Junker
Betriebsratsvorsitzender,
HENSOLDT Betriebe, Ulm

Michael Munz
Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender,
ZF Automotive Germany GmbH, Alfdorf

Dominik Obermayer
Betriebsratsvorsitzender,
Neuweg Fertigung GmbH, Munderkingen

Tim Peters
Schwerbehindertenvertreter,
J.M. Voith SE & Co. KG, Heidenheim

Peter Rebholz
Betriebsrat,
Zollern GmbH & Co. KG, Sigmaringen

Marcella Renzulli
Betriebsratsvorsitzende,
J.M. Voith SE & Co. KG, Ravensburg

Daniel Sauerbeck
Betriebsratsvorsitzender,
ZF Automotive Germany GmbH, Alfdorf

Roberto Salerno
Betriebsrat,
ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen

Bernd Seifert
Betriebsrat,
Liebherr Werk Ehingen GmbH, Ehingen

Thomas Späth
Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender,
Zollern GmbH & Co. KG, Sigmaringendorf

Andreas Pierre Stange
Betriebsratsvorsitzender,
Andreas Hettich GmbH, Tuttlingen

Steffen Wagner
Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender,
BSH Hausgeräte GmbH,
Giengen an der Brenz

Ibrahim Yildiz
Betriebsrat,
Liebherr-Components Biberach GmbH,
Biberach

Jasmin Zinnbauer
Betriebsratsvorsitzende,
Pentair Südmo GmbH, Riesbürg

ERA-Tarifvertrag im Überblick
ERA-TV kennenlernen und sich einen Überblick verschaffen

Welche Faktoren sind für die Eingruppierung von Bedeutung? Wie kann Leistung ermittelt werden und welche Rolle spielen Belastungen bei der Entgeltgestaltung? Im Seminar erhalten Sie einen Überblick zu Fragen der Entgeltgestaltung nach dem Entgeltrahmenabkommen der Metall- und Elektroindustrie (ERA) und den Handlungsmöglichkeiten im betrieblichen Alltag.

Seminarinhalt

> Überblick zum Entgeltaufbau nach ERA-Tarifvertrag und zu den Aufgaben des Betriebsrats in Fragen von:
  - Grundentgelt
  - Leistungsentgelt
  - Belastungspunkte
> Einführung in die Grundsätze der Arbeitsbewertung sowie in das Stufenwertzahlverfahren
> Konfliktlösungsmöglichkeiten im betrieblichen Alltag

Ihr Vorteil
Sie wissen, welche Entgeltbestandteile es nach dem ERA-Tarifvertrag gibt.
Sie lernen die Grundsätze der Arbeitsbewertung und die Bedeutung des Stufenwertzahlverfahrens kennen.
Sie haben einen Überblick über Ihre Aufgaben im Rahmen der betrieblichen Anwendung.

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Bis zu 16 Teilnehmende

Seminargebühr
840 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
22.06. – 24.06.2026	HB026	Hotel Hoeri am Bodensee 78343 Gaienhofen / Hemmenhofen	481,12 €
12.10. – 14.10.2026	LL042	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	485,23 €

***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Betriebswirtschaft im Überblick
Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge kennenlernen und sich einen Überblick verschaffen

Unternehmensentscheidungen werden in aller Regel betriebswirtschaftlich begründet und der Unternehmenserfolg an wirtschaftlichen Kennzahlen gemessen. Mitglieder des Betriebsrats benötigen betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, um sich mit ihrer eigenen Strategie und Arbeit darauf einstellen zu können. Sie müssen die Auswirkung einer betriebswirtschaftlich orientierten Unternehmensführung auf die Beschäftigung einschätzen, Stärken und Schwächen der jeweiligen Konzepte kennen und gegebenenfalls eigene Positionen in den Kontext betriebswirtschaftlicher Argumentationen stellen.

Seminarinhalt
- Rechtliche Grundlagen (§§ 80, 92, 92a und 111 BetrVG)
- Überblick über die wesentlichen Unternehmensrechtsformen
- Wichtige Faktoren für die Stellung des Betriebes am Markt
- Unterschied zwischen operativer und strategischer Unternehmensführung
- Die Vor- und Nachteile von externem und internem Rechnungswesen
- Der Jahresabschluss: Vorschriften, Bestandteile nach HGB, Gliederung
- Die Ergebnis- und Liquiditätsplanung
- Grundzüge der internen Kostenrechnung

Ihr Vorteil
Sie kennen die grundlegenden Begriffe der Betriebswirtschaft und deren Bedeutung bei der Planung und Steuerung eines Unternehmens.
Sie wissen, welche Mitwirkungsmöglichkeiten der Betriebsrat bei Unternehmensentscheidungen hat.
Sie lernen die kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen kennen und wissen, welche Rolle sie bei der Bewertung des Unternehmenserfolgs spielen.

Referent
IMU Institut GmbH

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit«
Für Betriebsratsmitglieder, die nicht im Wirtschaftsausschuss sind oder aus Unternehmen kommen, die keinen Wirtschaftsausschuss haben.

Bis zu 14 Teilnehmende

Seminargebühr
920 € zzgl. MwSt.

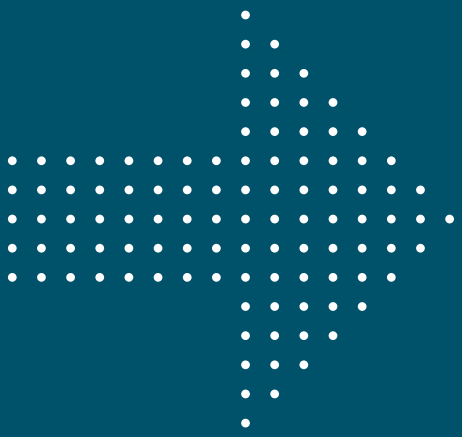
Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
30.11. – 02.12.2026	LL049	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	485,23 €

* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

BR

BR

MITBESTIMMUNG UND RECHTE DES BETRIEBSRATS



Rechtswirksame Beschlussfassung des Betriebsrats und die Niederschrift

Protokolle sind unerlässlich. Die Protokollführung wird jedoch oft als unangenehme Pflicht verstanden. Gleichzeitig handelt es sich um das wohl am meisten unterschätzte Thema, denn mögliche Fehlerquellen und die daraus folgenden Probleme sind zahlreich. Welche Rolle eine ordnungsgemäße Dokumentation und die Vermeidung von Formfehlern spielen, zeigt sich häufig erst in einer Konfliktsituation. Eine ordnungsgemäße Protokollierung bietet die Gewähr, die rechtswirksame Beschlussfassung des Betriebsrats zu dokumentieren. Für den Betriebsrat, insbesondere für den Vorsitz und die Stellvertretung, ist es deshalb wichtig zu wissen, wann und wie etwas schriftlich festgehalten werden muss.

Seminarinhalt

> Einladung zu Betriebsratssitzungen, §§ 29 und 26 BetrVG
  - Zuständigkeit
  - Mitteilung der Tagesordnung
  - Einzuladende Personen: Mitglieder, Ersatzmitglieder
  - Rechtliche und tatsächliche Verhinderungsgründe
> Durchführung der Betriebsratssitzungen, § 29 BetrVG: Leitung und Hausrecht
> Beschlussfassung, §§ 33 und 29 Abs. 2 BetrVG
  - Beschlussfähigkeit
  - Rechtzeitige Ladung und Mitteilung der aussagekräftigen Tagesordnung
> Sitzungsniederschrift, § 34 BetrVG
  - Form und Inhalt:
    - Regel: Inhaltsprotokoll
    - Ausnahme: Wortprotokoll, § 34 Abs. 1 BetrVG
    - Abstimmungsergebnis
  - Anwesenheitsliste
  - Unterzeichnung
  - Verteiler
  - Einwendungen

Ihr Vorteil
Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Protokollführung und Beschlussfassung des Betriebsrats.
Sie wissen, wie eine ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift verfasst wird und können diese schnell, präzise und verständlich ausformulieren.

Referent
EHZ Rechtsanwälte, Reutlingen

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Bis zu 20 Teilnehmende

Seminargebühr
290 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
07.07.2026	TS0707	Dorint Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	72,10 €
21.07.2026	TS2107	Lobinger Parkhotel 89537 Giengen an der Brenz	75,09 €
30.09.2026	TS3009	Dorint Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	72,10 €

***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Die Betriebsvereinbarung in der Praxis

Betriebsvereinbarungen gewinnen an Bedeutung. Wichtige Themen werden zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber verhandelt. Die Betriebsvereinbarung ist ein bedeutendes Instrument der Mitbestimmung, um die Interessen der Beschäftigten erfolgreich vertreten und durchsetzen zu können.

Seminarinhalt

- Die Betriebsvereinbarung als Ergebnis der Mitbestimmung des Betriebsrats
- Gegenstand der Betriebsvereinbarung
- Zustandekommen
- Beschränkung der Regelungskompetenz
  - Gesetz
  - Vorrang des Tarifvertrags, § 77 Abs. 3 BetrVG
  - Regelungssperre
  - Wirkung der Regelungssperre
  - Ausnahmen von der Regelungssperre
- Rechtswirkung von Betriebsvereinbarungen, § 77 Abs. 4 BetrVG
- Ende der Betriebsvereinbarung, § 77 Abs. 5 BetrVG
- Nachwirkung der Betriebsvereinbarung, § 77 Abs. 6 BetrVG
- Regelungsabsprache

Ihr Vorteil
Sie lernen alle wichtigen gesetzlichen Regelungen zum Thema Betriebsvereinbarungen kennen.
Sie erfahren, wie und wann Sie mit Betriebsvereinbarungen Interessen erfolgreich durchsetzen können.
Sie kennen die Bedeutung einer Einigungsstelle für die Durchsetzung des Mitbestimmungsrechts.

Referent
Christian Velsink, 2. Bevollmächtigter, IG Metall Ulm

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Bis zu 20 Teilnehmende

Seminargebühr
290 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
14.07.2026	TS1407	Bürgerheim Biberach 88400 Biberach	50,82 €

* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Durchsetzung der Rechte des Betriebsrats Verletzung von Mitbestimmungsrechten verhindern und Rechte wirksam durchsetzen

Der Betriebsrat hat nach dem Betriebsverfassungsgesetz eine Vielzahl von Mitwirkungsrechten. Nicht selten muss er allerdings feststellen, dass die gesetzlichen Rechte nicht beachtet werden oder gegen bestehende Betriebsvereinbarungen verstoßen wird. Rechtliche Schritte werden trotzdem eher selten eingeleitet. Aus Unsicherheit über die rechtliche Lage verzichtet der Betriebsrat zudem bei Verhandlungen über eine neue Betriebsvereinbarung häufig auf die Anrufung einer Einigungsstelle, obwohl hierdurch ggf. ein besseres Ergebnis erzielt werden kann. Im Seminar werden Grundlagen über die Möglichkeiten einer rechtlichen Durchsetzung von Beteiligungsrechten des Betriebsrats vermittelt. Aktuelle Rechtsprechungen zu den genannten Themen werden ebenso behandelt.

Seminarinhalt

> Einigungsstellenverfahren nach § 76 BetrVG
  - Meinungsverschiedenheiten zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat nach § 76 Abs. 1 BetrVG
  - Zusammensetzung der Einigungsstelle nach § 76 Abs. 2 BetrVG
  - Einigungsstellenverfahren und mögliche Ergebnisse nach § 76 Abs. 5 BetrVG
  - Einigungsstellenverfahren vor dem Hintergrund einer Betriebsänderung nach § 111 BetrVG i. V. m. § 112 BetrVG
> Beschlussverfahren
  - Beschlussverfahren nach §§ 80 ff. ArbGG
  - Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche in Arbeitsgerichtsverfahren nach § 23 BetrVG
  - Eilverfahren (Einstweilige Verfügung) nach den §§ 62 und 85 ArbGG und §§ 935 ff. ZPO
> Ordnungswidrigkeitsverfahren und Bußgeldvorschriften nach § 121 BetrVG

Ihr Vorteil
Sie kennen die rechtlichen Grundlagen und erlangen Sicherheit für die Durchsetzung der bestehenden Rechte in einer Einigungsstelle oder durch die Einleitung eines arbeitsrechtlichen Beschlussverfahrens.

Referent
Jörg Zuber, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Konstanz

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Bis zu 16 Teilnehmende

Seminargebühr
590 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
06.07. – 07.07.26	LL028	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	280,16 €

* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Datenschutz im Betriebsratsbüro im Überblick NEU

Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen finden auch für den Betriebsrat Anwendung. Dies wirft oft Fragen auf: Wie organisiert der Betriebsrat die Daten sicher? Wer darf zugreifen? In welchem Verhältnis steht der betriebliche Datenschutzbeauftragte zum Betriebsrat? Im Seminar wird geklärt, welche Anforderungen der Betriebsrat bei seiner Arbeit aus datenschutzrechtlicher Sicht zu erfüllen hat. Das Seminar bietet Impulse für die praktische Umsetzung auf Basis der gültigen Rechtsgrundlagen.

Seminarinhalt

- Einstieg in die datenschutzrechtlichen Grundlagen: Bundesdatenschutzgesetz, EU-DSGVO
- Organisation des Datenschutzes im Betriebsratsbüro: Aufgaben, Rechte und Pflichten
- Datensicherheit
  - Absicherung des PCs des Betriebsrats
  - Zugriffsberechtigungen für Netzlaufwerke, Verschlüsselung
  - Umgang mit Briefen, Akten, E-Mails
  - Veröffentlichungen im Intranet
- Verhältnis Betriebsrat – betrieblicher Datenschutzbeauftragter, insbesondere § 79a BetrVG und aktuelle Rechtsprechung dazu
- Zulässigkeit der Speicherung von personenbezogenen Daten beim Betriebsrat

Ihr Vorteil
Sie haben einen Überblick über die wesentlichen datenschutzrechtlichen Anforderungen.
Sie lernen den Datenschutz innerhalb des Betriebsrats(büros) richtig umzusetzen.
Sie erhalten Impulse für Ihre Mitbestimmungspraxis im Sinne der Beschäftigten.

Referent
Jörg Zuber, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Konstanz

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Bis zu 20 Teilnehmende

Seminargebühr
290 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
16.09.2026	TS1609	Bürgerheim Biberach 88400 Biberach	50,82 €

* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

EHZ RECHTSANWÄLTE

Martin Eberhard

Dr. Jonas Zäh

Dirk Herfert

UNSER KANZLEIPROFIL

Wir beraten und vertreten bundesweit Arbeitnehmervertretungen in allen Bereichen des kollektiven Arbeitsrechts, insbesondere im Rahmen von Restrukturierungen und Insolvenzverfahren. Unser Leistungsspektrum erstreckt sich dabei über die gesamte Bandbreite der juristischen Beratung. Zu unseren Mandanten gehören vor allem Betriebsräte, Gesamt- und Konzernbetriebsräte. Wir übernehmen aber auch regelmäßig die Vertretung von besonderen Verhandlungsgremien im Rahmen von Gründungen Europäischer Aktiengesellschaften, SE-Betriebsräten, Europäischen Betriebsräten sowie Arbeitnehmervertretern in Aufsichtsräten. Dabei ist uns auch die enge Zusammenarbeit mit den jeweils vertretenen Gewerkschaften sehr wichtig.

Die EHZ Rechtsanwälte werden seit ihrer Gründung im Jahr 2012 in dem jährlich erscheinenden JUVE Handbuch für Wirtschaftskanzleien als besonders empfohlene Arbeitnehmervertreter genannt.

KONTAKT

Eberhard Herfert Zäh Rechtsanwälte PartG mbB
Gerhard-Kindler-Straße 6
72770 Reutlingen
+49 7121 97 39 79 - 0
info@rae-ehz.de
www.rae-ehz.de

EHZ RECHTSANWÄLTE

Ausstieg aus dem Arbeitsleben – Altersteilzeit, Rente & Co. Herausforderungen für die betriebliche Interessenvertretung

Viele Beschäftigte befassen sich deutlich vor Erreichen der gesetzlichen Regelaltersrente mit dem Ausstieg aus dem Arbeitsleben. Zu Recht, denn der Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand wirft vielfältige Fragen auf, insbesondere bei Nutzung von Altersteilzeitmodellen oder gar frühzeitigerem Ausstieg in Form von Abfindungsangeboten. Das Seminar bietet einen Überblick über verschiedene Ausstiegsmodelle je nach persönlicher oder betrieblicher Situation, bspw. im Falle eines unausweichlichen sozialverträglichen Personalabbaus oder auch für langzeiterkrankte Beschäftigte. Dabei stehen Altersteilzeitvereinbarungen, der Übergang in Sozialleistungen (Krankengeld, Arbeitslosengeld), die Auswirkungen von Abfindungszahlungen auf die Sozialleistungsansprüche sowie Erwerbsminderungs- und Schwerbehindertenbelange in der täglichen Praxis des Betriebs im Vordergrund.

Seminarinhalt

> Einstieg in die Grundlagen des Rentenrechts
> Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei:
  - Älter werdenden Belegschaften nach § 80 BetrVG
  - Personalplanung und Beschäftigungssicherung nach §§ 92, 92a BetrVG
  - Kündigungen und Betriebsänderungen nach §§ 102, 111 i. V. m. 112 BetrVG
> Ausstiegsmodelle: Voraussetzungen, sozialrechtliche Folgen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
  - Aufhebungsverträge
  - Altersteilzeit nach Altersteilzeitgesetz und TV FlexÜ
  - Regelaltersrente
> Ausstieg aus dem Beschäftigungsverhältnis bei Krankheit
  - Leistungen der Krankenversicherung
  - Auswirkungen des Krankengeldbezugs auf die Rentenzahlung
  - Übergang ins Arbeitslosengeld
> Umgang und Wirkung von betrieblicher Altersvorsorge

Ihr Vorteil
Sie erhalten einen Überblick über mögliche Ausstiegsmodelle aus dem Arbeitsleben für Beschäftigte und deren Rechtsgrundlagen.
Sie lernen, Beschäftigte im Ausstieg zu begleiten und zu beraten.
Sie erfahren, welche Aufgaben, Rechte und Pflichten Ihnen als Betriebsrat dabei zuteil werden.

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Bis zu 16 Teilnehmende

Seminargebühr
890 € zzgl. MwSt.

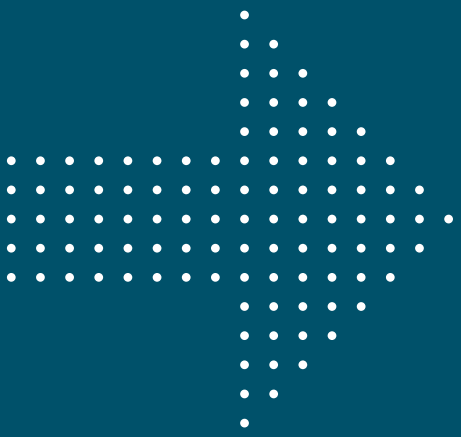
Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
30.11. – 02.12.2026	BJ049	Dorint Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	555,86 €

* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

BR

BR

ARBEITSORGANISATION UND KOMMUNIKATION



Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit Rhetorik I

Die Seminare Rhetorik I und II sind speziell auf die Praxis der Betriebsratsarbeit zugeschnitten. Die Anwendung von Grundregeln und Methoden der Rhetorik vermittelt Selbstsicherheit und unterstützt den Betriebsrat, z. B. Betriebs- und Abteilungsversammlungen oder Präsentationen vor der Belegschaft oder dem Arbeitgeber, wirkungsvoll zu meistern. Das Training ist interaktiv, praxisorientiert und hat eine große Methodenvielfalt. Die persönliche Videoanalyse fördert die Selbstreflexion. Werkzeuge für den Umgang mit kritischen Situationen sind unter anderem Inhalte des Seminars. Die Besonderheit dieses Seminars liegt darin, dass die Schulung von Rhetorikkompetenzen mit den entsprechenden fachlichen Inhalten aus dem Betriebsverfassungsgesetz verbunden und überprüft werden.

Seminarinhalt

> Was ist Rhetorik überhaupt?
> Grundlagen der Kommunikation kennen und erfolgreich anwenden
> Sprache und Wirkung richtig verstehen und verstanden werden
> Stimme wirkungsvoll nutzen
> Körpersprache als Erfolgsfaktor der Kommunikation geschult einsetzen
> Mit methodischem Geschick eine Verhandlung oder eine Moderation »führen«
> Aufbau, Ablauf und Moderation einer Rede für eine Betriebsversammlung
> Strukturell Aufmerksamkeit erzeugen, um den Spannungsbogen ideal zu gestalten
> Fokussierung auf den Beginn und das Ende einer Rede
> Wirkungsvolles und sicheres Auftreten gegenüber der Geschäftsleitung

Ihr Vorteil
Sie kennen die Grundlagen und Methoden der Kommunikation.
Sie sind in der Lage, unterschiedliche Situationen sicher und wirkungsvoll zu meistern.
Sie wissen, wie Sie Reden professionell vorbereiten und üben an betrieblichen Beispielen Einsatz und Wirkung von Stimme und Körpersprache.

Referent
Norman Ruch, RUCH Trainung und Performance UG, Ketsch

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Bis zu 12 Teilnehmende

Seminargebühr
920 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
26.01. – 28.01.2026	GL005	Lobinger Parkhotel 89537 Giengen an der Brenz	485,23 €

* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit Rhetorik II

Die Seminare Rhetorik I und II sind speziell auf die Praxis der Betriebsratsarbeit zugeschnitten. Die Anwendung von Grundregeln und Methoden der Rhetorik vermittelt Selbstsicherheit und unterstützt den Betriebsrat, z. B. Betriebs- und Abteilungsversammlungen oder Präsentationen vor der Belegschaft oder dem Arbeitgeber, wirkungsvoll zu meistern. Das Training ist interaktiv, praxisorientiert und hat eine große Methodenvielfalt. Die persönliche Videoanalyse fördert die Selbstreflexion. Werkzeuge im Umgang mit kritischen Situationen sind unter anderem Inhalte des Seminars. Die Besonderheit dieses Seminars liegt darin, dass die Schulung von Rhetorikkompetenzen mit den entsprechenden fachlichen Inhalten aus dem Betriebsverfassungsgesetz verbunden und überprüft werden.

Seminarinhalt

- Sprache, Stimme und deren Wirkung verstärken
- Sicheres Führen von Beratungsgesprächen
- Verhandlung und Moderation eines Konfliktgesprächs mit der Geschäftsleitung (Monatsgespräche)
- Körpersprache im direkten Kontakt lesen und umsetzen (Leading- and Pacing-Techniken)
- Vertiefungstechniken für den Ablauf und die Moderation einer Rede für eine Betriebsversammlung
- Rhetorisch-sprachliche Wendungen kennenlernen und einsetzen
- Fragetechniken als Gesprächswerkzeug nutzen

Ihr Vorteil
Sie lernen neue, vertiefende Techniken und Möglichkeiten im Ablauf und Moderation verschiedener Redesituationen kennen.
Sie können Beratungs- und Konfliktgespräche sicher und souverän vorbereiten, moderieren und durchführen.

Referent
Norman Ruch, RUCH Trainung und Performance UG, Ketsch

Teilnahmevoraussetzung
»Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit – Rhetorik I«

Bis zu 12 Teilnehmende

Seminargebühr
920 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
21.09. – 23.09.2026	PS039	Hotel Schönbuch 72124 Pliezhausen	554,00 €

***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Gekonnt verhandeln – Mehr erreichen
Verhandlungsführung für Betriebsräte

Betriebsratsmitglieder müssen ihr Sachwissen in Verhandlungen gezielt einsetzen können (§§ 74 Abs. 1, 80 ff. BetrVG). Sie brauchen also Kenntnisse über eine geschickte Verhandlungsführung. Im Seminar werden aktuelle Themen aus der Betriebspraxis bearbeitet und Verhandlungssituationen systematisch vorbereitet. Rollenspiele mit Videokontrolle zu verschiedenen Verhandlungssituationen und Informationen zu rechtlichen Grundlagen geben Sicherheit und helfen, in der Praxis tragfähige Abschlüsse zu erzielen. Die Teilnehmenden lernen ihre Wirkung auf andere besser kennen, einzuschätzen und an Verhandlungszielen auszurichten.

Seminarinhalt
- Verhandlungsvorbereitung und rechtliche Grundlagen
- Körpersprache und Verhalten in der Verhandlung
- Spielregeln und Absprachen der Verhandlungsdelegation
- Konsequent beim Thema bleiben und sich nicht ablenken lassen
- Dafür sorgen, dass die Verhandlungspartner auch beim Thema bleiben
- Positionen und Interessen trennen
- Argumentationstechnik
- Argumente und Forderungen verknüpfen
- Agieren statt zu reagieren
- Fakten und Zahlen gezielt einsetzen und aufgreifen

Ihr Vorteil
Sie wissen, wie Sie sich systematisch auf Verhandlungen vorbereiten können.
Sie kennen unterschiedliche Techniken, die Ihnen helfen zu agieren anstatt zu reagieren.
An praktischen Beispielen aus Ihrem Unternehmen lernen Sie, Ihre Reaktionen in Verhandlungen für bessere Ergebnisse zu steuern und zu lenken.

Referent
IMU Institut GmbH

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Bis zu 14 Teilnehmende

Seminargebühr
920 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
14.09. – 16.09.2026	JH038	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	576,78 €

* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Als Betriebsrat sichtbar sein
Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit

Betriebsräte leisten täglich einen Beitrag zu einer besseren Arbeits- und Lebenswelt. Wie kommt es dann, dass deren Arbeit in der Belegschaft oft wenig sichtbar wird? Oft fällt der Informationsfluss dürftig aus und insbesondere die Zeiten der Corona-Pandemie haben gezeigt, wie wichtig es ist, die Kommunikationswege den jeweiligen betrieblichen Situationen anzupassen. Wie kann strategische Kommunikation gelingen? Das Seminar bietet einen Überblick über die betriebsverfassungsrechtlichen Möglichkeiten, um mit den Beschäftigten ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus üben sich die Teilnehmenden in zielgruppengerechter Öffentlichkeitsarbeit in Schrift und Wort.

Seminarinhalt

- Beteiligung der Beschäftigten und Kommunikation des Betriebsrats, insbesondere im Rahmen von:
  - Betriebs- und Abteilungsversammlungen nach §§ 42 ff. BetrVG
  - Sprechstunden nach § 39 BetrVG
  - Rundgängen nach § 37 Abs. 2 i. V. m. § 80 BetrVG
- Überblick zur Übernahme von Sachkosten nach § 40 BetrVG und Informationsweitergabe nach §§ 79 und 99 BetrVG
- Schreibwerkstatt: Zielgruppengerechte Texte für Print- und Onlinemedien formulieren
- Ansprechende Layouts: Das Zusammenspiel von Text und Bild bezüglich verschiedener Adressatinnen und Adressaten verstehen und praktisch anwenden
- Im persönlichen Kontakt: Gute Gespräche als zentrales Element effektiver Öffentlichkeitsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit an Beispielen und praktischen Übungen

Ihr Vorteil
Sie erhalten einen Überblick über die betriebsverfassungsrechtlichen Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit.
Sie lernen zielgruppengerechte Texte zu formulieren.
Sie erlangen Sicherheit im direkten Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen.

Referent
Nils-Christian Noack, Trainer für Rhetorik und strategische Kommunikation, Tübingen

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Bis zu 16 Teilnehmende

Seminargebühr
920 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
21.10. – 23.10.2026	PS043	Hotel Schönbuch 72124 Pliezhausen	554,00 €

* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

HOERI AM BODENSEE

TAGEN IN TRAUMHAFTER LAGE

Das »Hoeri am Bodensee« bietet seinen Business- und Tagungsgästen ein Hotel in traumhafter Lage am See. Die Multifunktions-Räume können für jede Veranstaltung individuell gestaltet werden. Im Logisbereich glänzt das Hotel insbesondere mit Zimmern in verschiedenen Stilrichtungen: von ländlicher Art im von Fachwerk geprägten Gebäude bis hin zu modernen Zimmern mit Seeblick und Balkon. Zur Entspannung während und nach der Tagung lockt der Bodensee mit jeder Menge Freizeitaktivitäten am und um das Wasser. Das See Spa im Hoeri mit Schwimmbad, Saunas und Beautybehandlungen ergänzen das reichhaltige Angebot.

UNSERE ZIMMER

> 70 Zimmer in verschiedenen Kategorien

DAS ZEICHNET UNS AUS

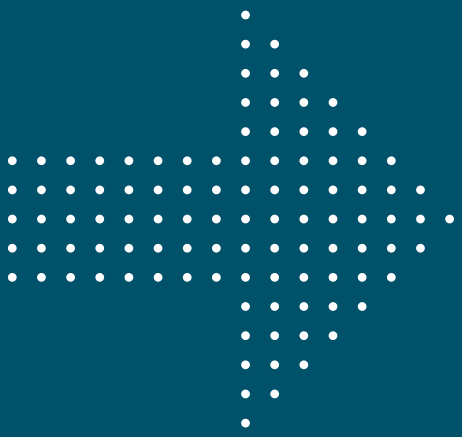
> Direkt vom Bootsanleger am Hotel mit einer spannenden Freizeitaktivität starten
> Wundervolle Aussicht auf den See vom Hallenbad aus
> Kompetente Mitarbeiter, die Gastfreundschaft leben

KONTAKT

Hoeri am Bodensee
Uferstraße 20–23
78343 Gaienhofen / Hemmenhofen
+49 7735 811-0
+49 7735 811-222
info@hoeri-am-bodensee.de
www.hoeri-am-bodensee.de

DAS HŒRI AM BODENSEE

BETRIEBSRAT UND WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS



Betriebswirtschaft im Überblick
Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge kennenlernen und sich einen Überblick verschaffen

Unternehmensentscheidungen werden in aller Regel betriebswirtschaftlich begründet und der Unternehmenserfolg an wirtschaftlichen Kennzahlen gemessen. Mitglieder des Betriebsrats benötigen betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, um sich mit ihrer eigenen Strategie und Arbeit darauf einstellen zu können. Sie müssen die Auswirkung einer betriebswirtschaftlich orientierten Unternehmensführung auf die Beschäftigung einschätzen, Stärken und Schwächen der jeweiligen Konzepte kennen und gegebenenfalls eigene Positionen in den Kontext betriebswirtschaftlicher Argumentationen stellen.

Seminarinhalt
- Rechtliche Grundlagen (§§ 80, 92, 92a und 111 BetrVG)
- Überblick über die wesentlichen Unternehmensrechtsformen
- Wichtige Faktoren für die Stellung des Betriebes am Markt
- Unterschied zwischen operativer und strategischer Unternehmensführung
- Die Vor- und Nachteile von externem und internem Rechnungswesen
- Der Jahresabschluss: Vorschriften, Bestandteile nach HGB, Gliederung
- Die Ergebnis- und Liquiditätsplanung
- Grundzüge der internen Kostenrechnung

Ihr Vorteil
Sie kennen die grundlegenden Begriffe der Betriebswirtschaft und deren Bedeutung bei der Planung und Steuerung eines Unternehmens.
Sie wissen, welche Mitwirkungsmöglichkeiten der Betriebsrat bei Unternehmensentscheidungen hat.
Sie lernen die kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen kennen und wissen, welche Rolle sie bei der Bewertung des Unternehmenserfolgs spielen.

Referent
IMU Institut GmbH

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit«
Für Betriebsratsmitglieder, die nicht im Wirtschaftsausschuss sind oder aus Unternehmen kommen, die keinen Wirtschaftsausschuss haben.

Bis zu 14 Teilnehmende

Seminargebühr
920 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
30.11. – 02.12.2026	LL049	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	485,23 €

***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

IMU INSTITUT

FORSCHUNG – BERATUNG – SEMINARE
NICHT ÜBER, SONDERN MIT!

Wir verstehen uns als Begleiter: Mit unserem breiten Forschungs- und Beratungsfeld im Kontext der betrieblichen Arbeitsgestaltung, Wirtschafts- und IT-Beratung sowie mit Klausuren und Teamentwicklungs-Workshops, steht das IMU Institut seit mehr als 40 Jahren Betriebsrätinnen und Betriebsräten begleitend zur Seite!

Technik soll dem Menschen dienen – und nicht umgekehrt. Aus diesem Grund sollten Digitalisierungsprozesse sozial gestaltet werden. Ebenso haben unternehmerische Kennzahlen, auch in den Tarifverträgen der Metall- und Elektroindustrie, mehr Gewichtung erhalten. Für Betriebsräte bedeutet das, sich intensiver mit betriebswirtschaftlichen Kennzahlen zu befassen, um damit die Situation des Betriebes bewerten und Entscheidungen mitgestalten zu können. Im Zuge betrieblicher Transformationsprozesse sowie bei Zukunftstarifverträgen gestalten wir mit den Betriebsrätinnen und Betriebsräten gemeinsam betriebliche Zukunftsbilder für gute Arbeit, um Beschäftigung nachhaltig zu sichern.

Unser Ziel ist die Handlungsfähigkeit der betrieblichen Interessenvertretung zu erhöhen und ihre Stärken auszubauen – in enger Zusammenarbeit mit Gewerkschaften und der BIKO Alb-Donau-Bodensee e. V..

UNSERE SCHWERPUNKTE

- Wirtschaftsberatung
- Arbeitsgestaltung
- IT-Systeme regeln
- Klausuren und Team-Entwicklung

KONTAKT

IMU Institut GmbH
Hasenbergstraße 49
70176 Stuttgart
+49 711 237 05-0
+49 711 237 05-11
info@imu-institut.de
www.imu-institut.de

Newsletter abonnieren:

Einführung in die Arbeit im Wirtschaftsausschuss NEU

Wirtschaftliche Herausforderungen und unternehmerische Entscheidungen nehmen unmittelbaren Einfluss auf arbeitsorganisatorische, personelle und soziale Angelegenheiten im Betrieb. Es gehört zu den Kernaufgaben des Betriebsrats bei diesen Fragen mitzuwirken. Hier kommt mitunter der Wirtschaftsausschuss ins Spiel: Wie ist das Unternehmen finanziell aufgestellt? Was ist branchenüblich? Wo gilt es hinzuschauen, um Risiken frühzeitig zu erkennen? Diese und mehr Fragen sind relevant, um als Betriebsrat möglichst auf Augenhöhe mitgestalten zu können. Das Seminar bietet einen Einstieg in wirtschaftliche Angelegenheiten und richtet sich an Mitglieder von Betriebsräten, Wirtschaftsausschüssen und Aufsichtsräten. Die Teilnehmenden lernen eine strukturierte Arbeitsweise, um ihre Informationsrechte sachkundig und umfassend wahrzunehmen. Sie werden vertraut mit dem Jahresabschluss, relevanten Unternehmenskennzahlen und deren Interpretation. Durch fallbezogene Übungen lernen sie verschieden wirtschaftliche Szenarien kennen und Handlungsideen abzuleiten.

Seminarinhalt

- Informationsrechte des Wirtschaftsausschusses nach § 106 BetrVG
- Organisation der Arbeit im Wirtschaftsausschuss, insbesondere Sitzungen nach § 108 BetrVG
- Einstieg in den Aufbau und die Analyse des Jahresabschlusses
- Überblick über wirtschaftliche Kennzahlen und deren Auslegung
  - Erforderliche Unterlagen und daraus resultierende Kennzahlen
  - Branchenspezifische Einordnung
  - Einfache Risikobewertung anhand von Fallbeispielen
  - Betriebspraktischer Austausch zur Entwicklung von Handlungsansätzen
- Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat und Informationspflicht nach § 108 Abs. 4 BetrVG
- Beilegung von Meinungsverschiedenheiten nach § 109 BetrVG
- Geheimhaltungspflicht nach § 79 BetrVG

Referent
IMU Institut GmbH

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit«
Für Betriebsratsmitglieder, insbesondere neue Mitglieder von Wirtschaftsausschüssen und Aufsichtsräten.

Bis zu 14 Teilnehmende

Seminargebühr
1.420 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
16.11. – 20.11.2026	PS047	Hotel Schönbuch 72124 Pliezhausen	1.016,67 €
30.11. – 04.12.2026	PS049	Hotel Schönbuch 72124 Pliezhausen	1.016,67 €

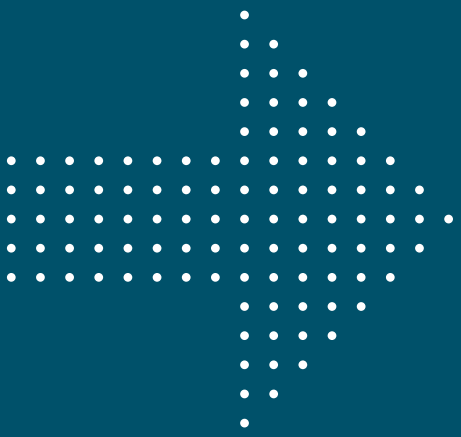
***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

INKLUSIVE BIKO-STARTERPAKET

BR

BR

ARBEIT, ENTGELT, LEISTUNG, ZEIT: TARIFVERTRÄGE IM BETRIEB



Unterstützung beim Entgeltrahmentarifvertrag durch unseren ERA-Sachverständigen

NEU

20 Jahre Entgelttarifvertrag – Zeit für neue Impulse

Seit der Einführung des ERA-Tarifvertrages sind viele Fragen offen geblieben: Sind die Belastungen richtig bewertet? Muss nachjustiert werden? Entsprechen die Arbeitsplatzbewertungen noch den heutigen Arbeitsbedingungen? Ist die Bewertung im Rahmen des Leistungsentgeltes noch stimmig?

Viele erfahrene Kolleginnen und Kollegen aus der ERA-Einführungszeit sind bereits aus den Betrieben ausgeschieden und neue Entgeltexpertinnen und -experten sind selten für die Betriebsratsgremien zu gewinnen. Es fehlt oft die Unterstützung erfahrener Kolleginnen und Kollegen rund um Entgeltthemen. Damit bei anstehenden Entgeltfragen für Beschäftigte keine Nachteile entstehen, startet die BIKO ein neues Angebot.

Unsere Leistungen für Euch im Betrieb

- ERA-Sachverständigenberatung direkt im Betrieb, gemäß § 80 Abs. 3 BetrVG
  - Bewertung von konkreten betrieblichen Arbeitsplätzen und entsprechenden Eingruppierungen
  - Unterstützung und Vorbereitung bei betrieblichen Konflikten rund um den ERA-Tarifvertrag, einschließlich der Vorbereitung von PaKo-Sitzungen
- Inhouse-Schulungen zum ERA-Tarifvertrag zur Bearbeitung spezifischer betrieblicher Fragestellungen und zur Entwicklung von Lösungsansätzen
- Vernetzung und Erfahrungsaustausch unter betrieblichen Entgeltspezialistinnen und -spezialisten

Solltet Ihr in Eurem Betrieb Unterstützungsbedarf haben, setzt Euch bitte direkt mit Frank Kiesle in Verbindung. In einem Erstgespräch wird geklärt, wie eine individuelle Unterstützung für Euch aussehen könnte.

Frank Kiesle – langjähriger Betriebsrat bei Liebherr und ausgewiesener ERA-Experte

Er verstärkt seit Mai 2025 das BIKO-Team. Mit seiner Erfahrung steht er Euch bei allen Entgeltfragen zur Seite.

Berufliche Stationen und Qualifikationen

- Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung während der Ausbildung zum Industriemechaniker bei Liebherr in Biberach
- Tätigkeit als Industriemechaniker bei Liebherr in Biberach, ab 2010 Betriebsratsmitglied
- Qualifizierung zum Industriemeister, ab 2012 freigestellter Betriebsrat mit Schwerpunkten: Personal und Entlohnung
- Mitglied in der Paritätischen Kommission
- Zusatzqualifikationen: REFA-Leistungsbeurteilung und REFA-Grundschein
- von 2022 bis 2025: Tätigkeitsfeld Arbeitsvorbereitung mit dem Schwerpunkt Prozessoptimierung

KONTAKT
Frank Kiesle

+49 1512 060 36 02
+49 7542 937 80-12
frank.kiesle@biko-fn.de

ERA-Tarifvertrag im Überblick
ERA-TV kennenlernen und sich einen Überblick verschaffen

Welche Faktoren sind für die Eingruppierung von Bedeutung? Wie kann Leistung ermittelt werden und welche Rolle spielen Belastungen bei der Entgeltgestaltung? Im Seminar erhalten Sie einen Überblick zu Fragen der Entgeltgestaltung nach dem Entgeltrahmenabkommen der Metall- und Elektroindustrie (ERA) und den Handlungsmöglichkeiten im betrieblichen Alltag.

Seminarinhalt

> Überblick zum Entgeltaufbau nach ERA-Tarifvertrag und zu den Aufgaben des Betriebsrats in Fragen von:
  - Grundentgelt
  - Leistungsentgelt
  - Belastungspunkte
> Einführung in die Grundsätze der Arbeitsbewertung sowie in das Stufenwertzahlverfahren
> Konfliktlösungsmöglichkeiten im betrieblichen Alltag

Ihr Vorteil
Sie wissen, welche Entgeltbestandteile es nach dem ERA-Tarifvertrag gibt.
Sie lernen die Grundsätze der Arbeitsbewertung und die Bedeutung des Stufenwertzahlverfahrens kennen.
Sie haben einen Überblick über Ihre Aufgaben im Rahmen der betrieblichen Anwendung.

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Bis zu 16 Teilnehmende

Seminargebühr
840 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
22.06. – 24.06.2026	HB026	Hotel Hoeri am Bodensee 78343 Gaienhofen / Hemmenhofen	481,12 €
12.10. – 14.10.2026	LL042	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	485,23 €

* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Arbeitsbewertung nach ERA-Tarifvertrag – Grundseminar Arbeitsaufgaben mit ERA-TV bewerten und einstufen, Grundentgelt differenzieren

Betriebsratsmitglieder bzw. Mitglieder von Paritätischen Kommissionen verhandeln mit Arbeitgebervertretern die Einstufung von Arbeitsaufgaben eines Unternehmens und legen die jeweiligen Entgeltgruppen fest. Der Betriebsrat vertritt dabei die Interessen der Beschäftigten. Der ERA-TV legt dafür Regeln, Merkmale, Vorgehensweisen und Rechte fest, nach denen die Einstufung zu erfolgen hat. Diese sind Gegenstand des Seminars.

Seminarinhalt

> Entgeltbestandteile nach ERA-TV
> Grundlagen der Arbeitsbewertung und Grundentgeltdifferenzierung
> Merkmale der Arbeitsbewertung und das Stufenwertzahlverfahren
> Katalog tariflicher Niveaubeispiele und betriebliche Ergänzungsbeispiele
> Beschreibung von Arbeitsaufgaben und Bewertungsbegründungen
> Aufgaben und Arbeit der Paritätischen Kommission und Konfliktlösung
> Entgeltlinie und Ergänzungen zur Entgeltlinie
> Übersicht Belastungsbewertung im ERA-TV

Ihr Vorteil

Sie kennen die Grundsätze und Werkzeuge der Arbeitsbewertung und können eigene Beschreibungen und Bewertungen exemplarischer Tätigkeiten erstellen.
Sie wissen, welche Aufgaben die Paritätische Kommission hat und kennen den Verfahrensablauf bei Konflikten und Reklamationen.
Sie erhalten einen Einblick in die Ermittlung von Leistung und Belastung.

Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit«
Für Mitglieder der Paritätischen Kommission und Betriebsratsmitglieder.

Bis zu 20 Teilnehmende

Seminargebühr

1.190 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
27.09. – 02.10.2026	JH040	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	1.247,90 €
06.12. – 11.12.2026	LL050	Lobinger Hotel Weisses Ross 89129 Langenau	1.025,35 €

***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

LANDHOTEL & SEMINARPARK RÖSSLE

TAGUNGSPROFIS MIT HERZ

In ländlicher Idylle können Tagungsgäste in einer sehr persönlichen und familiären Atmosphäre vielseitig tagen. Das hochprofessionelle Tagungsumfeld bietet zahlreiche Seminarräume, einen modernen Campus mit freistehendem Tagungspavillon, Dachgarten und Terrassenlogen zum Freiluft-Lernen. Zur perfekten Rundum-Betreuung gehören völlig flexible Tagungspausen, ein neues leistungsstarkes WLAN sowie eine köstliche, vom Chef selbst zubereitete Seminarküche.

UNSERE ZIMMER

- 19 professionell eingerichtete Räume
- 95 modern eingerichtete Gästezimmer
- Rustikale Jagdhütte für gemütliche Abendevents

DAS ZEICHNET UNS AUS

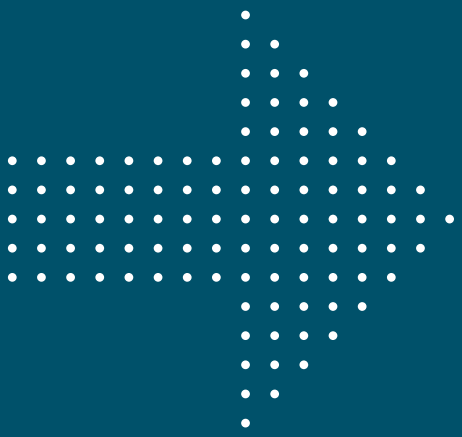
- Jeder Seminarraum mit eigener Terrasse
- Frische, regionale Küche – Zubereitung von heimischen Produkten
- Zwei schokobraune Seminar-Labradorhündinnen

KONTAKT

Landhotel & Seminarpark RÖSSLE
Ortsstrasse 22
74597 Stimpfach-Rechenberg
+49 7967 90 04 - 0
+49 7967 90 04 - 254
info@roessle-rechenberg.de
www.roessle-rechenberg.de

Rössle
HOTEL RECHENBERG
Tagen Treffen Feiern

ARBEITS-, UMWELT- UND GESUNDHEITSSCHUTZ



Arbeits- und Gesundheitsschutz I
Einführung in den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist eines der wesentlichen Aufgabenfelder der Arbeitnehmervertretung. Schwerpunkt des Seminars sind die Handlungsfelder des Betriebsrats und die inner- und außerbetrieblichen Organisationsstrukturen des Arbeitsschutzes im Überblick.

Seminarinhalt

> Was ist Gesundheit?
- Arbeitsbelastungen und ihre möglichen Folgen für den menschlichen Organismus
- Zahlen und Daten zum betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz (Arbeits- und Wegeunfälle, Berufskrankheiten, Frühverrentungen)
- Typische Arbeitsbelastung in der Metall-, Holz- und Textilindustrie und im Metallhandwerk

> Gesetzliche Grundlagen
- Europäische Richtlinien und bundesdeutsche Gesetzgebung
- Überblick über die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und deren Aufbau, u. a.:
  - Arbeitsschutzgesetz und Arbeitsschutzverordnungen
  - Arbeitssicherheitsgesetz und Arbeitsstättenverordnung
  - Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke
  - Normen, arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und Berufserkrankungen

> Organisation des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Aufgaben und Pflichten des Arbeitgebers, der Beschäftigten, des Betriebsarztes, der Sicherheitsfachkräfte etc.
- Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und Unterweisungen (ArbSchG)
- Aufgaben des Arbeitsschutzausschusses (§ 11 ASiG)

> Aufgaben, Rechte und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Überwachungsaufgaben nach § 80 BetrVG
- Mitwirkung und Mitbestimmung nach §§ 87 Abs. 1 Nr. 7, 89, 90 und 91 BetrVG
- Die Zusammenarbeit der Betriebsratsmitglieder mit der Unternehmensleitung, mit Fachkräften für Arbeitssicherheit und Betriebsärzten (§ 9 ASiG) sowie der staatlichen Aufsichtsbehörde und Berufsgenossenschaften (§ 89 BetrVG)

Ihr Vorteil
Sie lernen die rechtlichen Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes kennen.
Sie erfahren, wie man den Arbeits- und Gesundheitsschutz sinnvoll und effektiv im Betrieb organisiert.
Sie erkennen Arbeitsbelastungen frühzeitig und wissen, wie Sie Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten durchsetzen können.

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«

Bis zu 20 Teilnehmende

Seminargebühr
1.190 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
20.09. – 25.09.2026	WT039	Hotel Tannenhof 88171 Weiler-Simmerberg im Allgäu	1.178,00 €
18.10. – 23.10.2026	OA043	Alpenhotel Oberstdorf 87561 Oberstdorf	1.087,50 €
22.11. – 27.11.2026	SR048	Landhotel & Seminarpark RÖSSLE 74597 Stimpfach-Rechenberg	1.086,35 €

***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Betriebliches Eingliederungsmanagement aktiv mitgestalten Krankheitsbedingte Kündigungen verhindern

Der Druck auf die Beschäftigten ist in den letzten Jahren beständig angestiegen. Länger andauernde und sich wiederholende Arbeitsunfähigkeiten, weit vor Erreichen des Rentenalters, sind häufig die Folge. Krankenrückkehrgespräche werden zum Teil genutzt, um krankheitsbedingte Kündigungen vorzubereiten und den Druck auf die Beschäftigten weiter zu erhöhen. Mit einem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) sollen Ausgliederungen verhindert und die Beschäftigungsfähigkeit erhalten oder wiederhergestellt werden. Der Betriebsrat und die Schwerbehindertenvertretung haben die Aufgabe, das Eingliederungsmanagement im Betrieb einzufordern und den Ablauf zu organisieren mit dem Ziel, den Arbeitsplatz der Beschäftigten langfristig zu sichern.

Seminarinhalt

- Abgrenzung des BEM zu Krankenrückkehrgesprächen (§ 167 SGB IX)
- Eingliedern statt ausgliedern – die aktuelle Situation in der Arbeitswelt
- Zielsetzung des BEM
- Gesetzliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung
- Nutzen der Gefährdungsbeurteilung zur Prävention arbeitsbedingter Erkrankungen
- Mitbestimmung bei der Ausgestaltung des BEM
- Akteure im BEM und Beteiligung der Betroffenen
- Ansätze zur praktischen Gestaltung und Regelungsinhalte einer Betriebsvereinbarung
- Informieren der Beschäftigten – das BEM zum Thema machen

Ihr Vorteil

Sie kennen die Rechtsgrundlagen und Anforderungen an ein BEM.
Sie wissen, welchen Einfluss das BEM auf den Kündigungsschutz hat und kennen die Regelungsgegenstände einer Betriebsvereinbarung.
Sie erhalten Impulse zur praktischen Umsetzung im Betrieb.

Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Ressource Management – Personalpolitik,
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«,
»Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

Bis zu 16 Teilnehmende

Seminargebühr

920 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
29.06. – 01.07.2026	JH027	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	576,78 €

***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

LERN-WERKSTATT.INFO
NETZWERK FÜR GUTE ARBEIT!

GESUNDHEIT VOM BETRIEB HER DENKEN

Neue Zeiten erfordern neue Wege. Deshalb haben wir in der Lern-Werkstatt.info frische Konzepte entwickelt, um Euch im Betrieb zu unterstützen. Durch eine kluge Kombination von Workshops, individueller betriebsspezifischer Beratung (in der Regel online) und regelmäßigem Austausch gelingt der Transfer von theoretischem Wissen in die Praxis in einer neuen Tiefe! Gemeinsam finden wir den besten Weg mit und für Euch.

UNSERE SCHWERPUNKTE

- **Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung**
  Von der Analyse bis zu der Umsetzung von Maßnahmen begleiten wir jeden Schritt.
- **Coaching**
  Wir sind da, wenn's klemmt. Persönlich, beruflich, im Gremium.
- **Beratung**
  Mit unseren neuen Ansätzen sind wir näher am Prozess als je zuvor. Interesse?
- **BEM**
  Wege zurück in die Arbeitswelt schaffen – wichtiger denn je.
- **Psychische Belastungen**
  Erkennen – verstehen – Lösungen finden – unser zentrales Thema in der Lern-Werkstatt.info
- **Mobile Arbeit**
  Es wurden viele neue Erfahrungen gemacht. Was machen wir daraus? Was soll bleiben? Und was ist mit dem Gesundheitsschutz?

KONTAKT

Lern-Werkstatt.info GmbH
Schafweide 7
88364 Wolfegg
+49 7527 96 00 990
team@lern-werkstatt.info
www.lern-werkstatt.info

Lern-Werkstatt
Netzwerk für gute Arbeit!

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz im Überblick NEU

Arbeitsverdichtung, steigender Zeitdruck, mangelnde Wertschätzung, unklare Unternehmensstrategien – die Ursachen psychischer Belastungen sind vielfältig. Klar ist, sie nehmen seit mehr als 10 Jahren rasant zu, so auch Fehlzeiten und Krankschreibungen in diesem Zusammenhang. Umso wichtiger ist es als Betriebsrat, die bestehenden Mitwirkungsmöglichkeiten zu nutzen und die Betroffenen aktiv einzubeziehen. Das Seminar behandelt arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse rund um psychische Belastungen am Arbeitsplatz. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über gültige Rechtsgrundlagen, insbesondere zur Gefährdungsbeurteilung sowie zu den Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats dabei. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die praktischen Handlungsansätze unter Beteiligung der Beschäftigten.

Seminarinhalt

- Relevanz psychischer Belastungen in der Arbeitswelt
- Arbeitswissenschaftliche Grundlagen: Definitionen, Ursachen und Folgen psychischer Belastungen
- Vorstellung unterschiedlicher Methoden zur Beurteilung von psychischen Belastungen nach § 5 ArbSchG
- Aufgaben und Mitwirkungsrechte des Betriebsrats nach § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG
- Außerbetriebliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
- Betriebspraktischer Austausch und Impulse für präventive Ansätze

Ihr Vorteil
Sie wissen, was psychische Belastungen sind und kennen die wichtigsten arbeitswissenschaftlichen Grundlagen.
Sie lernen die gesetzlichen Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen zu nutzen und die Beschäftigten daran von Anfang an zu beteiligen.
Sie kennen verschiedene Beispiele zur betrieblichen Vorgehensweise, wie psychische Belastungen erfasst und beurteilt werden können.

Referent
Jonas Rauch, M.A. Human Ressource Management – Personalpolitik,
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

Bis zu 16 Teilnehmende

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«,
»Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

Seminargebühr
920 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
23.09. – 25.09.2026	OK039	Königshof Hotel Resort Superior 87534 Oberstaufen-Weissach	523,00 €

* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Psychische Erschöpfung: Ursachen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Immer mehr Beschäftigte leiden an psychischer Erschöpfung oder Burnout. Allgemeine Erschöpfung bis hin zu Depressionen, Zynismus und nachlassender Leistungsfähigkeit greifen in den Unternehmen um sich. Die psychische Erschöpfung ist eine Erscheinung, die sich in Zukunft in der Arbeitswelt weiter ausbreitet. Neue Formen der Arbeitsorganisation, die sich in den Betrieben etablieren, sind eine wesentliche Ursache für permanenten Leistungsdruck und Leistungsverdichtung. Im Seminar werden sowohl die Ursachen und Einflussfaktoren psychischer Erschöpfung, als auch die Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats beleuchtet. Dabei wird auf betriebliche Beispiele aus der Praxis zurückgegriffen.

Seminarinhalt

> Formen, Symptome und Ursachen psychischer Erschöpfungen
- Burnout als besondere Form psychischer Erschöpfung
- Überlastung als wachsende Gefahr im betrieblichen Alltag
- Leistungsdruck und Leistungsverdichtung durch Formen der Arbeitsorganisation
- Zusammenhang von persönlichen, emotionalen Beziehungen im Team und den Arbeitsbedingungen im Betrieb

> Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Prävention und Selbsthilfe im Betrieb
- Psychische Belastungen in der Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG
- Mitbestimmungsrechte nach §§ 87, 89 – 91 BetrVG und der EU-Gesundheitsrichtlinie
- Regeln für das Gesundheitsmanagement und das Arbeiten in Teams

Ihr Vorteil

Sie haben grundlegendes Wissen über die Ursachen und die kennzeichnenden Symptome für psychische Erschöpfung und Burnout.
Sie kennen die Auswirkungen verschiedener Formen der Arbeitsorganisation auf die Gesundheit von Beschäftigten.
Sie sind in der Lage, die Mitbestimmungsrechte im Interesse der Beschäftigten anzuwenden, um präventiv diesen Belastungsformen entgegenzuwirken.

Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Ressource Management – Personalpolitik,
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«,
»Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

Bis zu 16 Teilnehmende

Seminargebühr

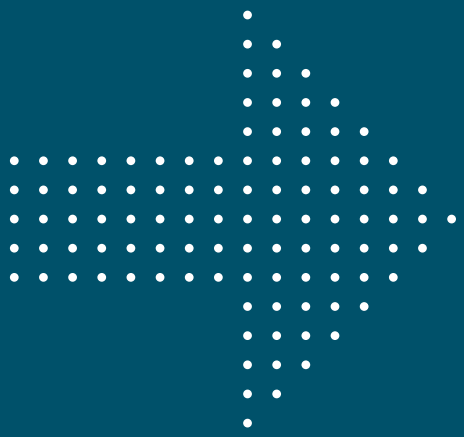
920 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
09.12. – 11.12.2026	JH050	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	576,78 €

***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

BR

VORSITZENDE UND IHRE STELLVERTRETUNG



Seminarreihe für Betriebsratsvorsitzende und stellvertretende Vorsitzende (Modul 1 – 3)

Die Seminarreihe unterstützt eine individuelle Kompetenzentwicklung der Betriebsratsvorsitzenden und deren Stellvertretenden. Sie bietet ein flexibles, prozessorientiertes und auf die unterschiedlichen Potenziale der Teilnehmenden abgestimmtes Training und Coaching. Ziel ist, Betriebsratsvorsitzende und deren Stellvertretende für die kompetente Leitung des Gremiums zu qualifizieren und ihre eigene Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Deshalb wird auch in einer Gruppe mit maximal zehn Personen gearbeitet. Sobald der Teilnehmerkreis feststeht, werden die individuellen Erwartungen und Bedürfnisse geklärt. Zum Abschluss der Seminarreihe wird ein persönliches Feedbackgespräch angeboten, in dem die persönliche Entwicklung reflektiert und der weitere Qualifizierungsbedarf besprochen werden kann.

Die Seminarreihe setzt sich aus drei Modulen zusammen und kann ausschließlich als Einheit gebucht werden.

- Modul 1: Führungskompetenz
- Modul 2: Teamentwicklung als Führungsaufgabe
- Modul 3: Kommunikation und Selbstmanagement

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über die Inhalte der einzelnen Module.

Referentin
Marion Houben, Systemischer Business Coach und Wirtschaftsmediatorin, Schweinfurt

Teilnahmevoraussetzung
Das Seminar richtet sich an Betriebsratsvorsitzende und ihre Stellvertretung. Je nach Funktion, betrieblicher Situation und persönlicher Aufgabenstellung ist die Teilnahme nach § 37 Abs. 6 BetrVG möglich. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme und verbindliche Anmeldung nach Vereinbarung mit dem Arbeitgeber erfolgen.

Hinweis
Die Seminarreihe kann ausschließlich als Einheit gebucht werden.

Bis zu 10 Teilnehmende

Seminargebühr
3.450 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
13.07. – 15.07.2026 Modul 1	MOD029	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	1.340,82 €
16.09. – 18.09.2026 Modul 2	MOD029	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	
09.12. – 11.12.2026 Modul 3	MOD029	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach	

***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

DENKBAR KOMPETENZNETZWERK

ERFAHRUNG – INDIVIDUALITÄT – NACHHALTIGKEIT

Jedes Gremium ist anders. Doch alle haben das gleiche Ziel – die Interessen der Menschen bestmöglich zu vertreten und Beschäftigung zu sichern.

Wir beraten Betriebsräte mit unserer langjährigen Erfahrung und Methodenkenntnis. Wir reflektieren die Veränderungsprozesse und Dynamiken aus der Arbeitswelt mit ihnen und erarbeiten gemeinsam spezifische Lösungen. Unsere Haltung ist geprägt von Wertschätzung, Eigenverantwortung und der Begegnung auf Augenhöhe.

Wir kennen die Arbeit in Mitbestimmungsgremien oder Selbstverwaltungsstrukturen aus eigenem Engagement, sind kollegial vernetzt und arbeiten nach den Qualitätskriterien des Deutschen Verbandes für Training und Coaching (dvct).

Seit vielen Jahren arbeiten wir erfolgreich für Kunden aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Non-Profit-Organisationen und sehr gerne auch für die BIKO Alb-Donau-Bodensee e. V..

UNSERE SCHWERPUNKTE

> Kompetenzcoaching für BR-Vorsitzende
> Führen in Krisensituationen
> Generationenwechsel im Gremium
> Teamentwicklung
> Moderation von BR-Klausuren
> Konfliktmanagement und Mediation

KONTAKT

denkbar kompetenznetzwerk
Quellenweg 1
97422 Schweinfurt
+49 151 15 77 31 80
post@denkbar-kompetenznetzwerk.de
www.denkbar-kompetenznetzwerk.de

denkbar KOMPETENZ NETZWERK

Modul 1: Führungskompetenz

Betriebsratsvorsitzende und deren Stellvertretende befinden sich in einer Sondersituation in Bezug auf ihre Führungsrolle im Betriebsrat. Die verschiedenen Anforderungen der Belegschaft, des Arbeitgebers, aber auch des Gremiums müssen bewältigt werden. Gleichzeitig sollen die vom Gremium gesteckten Ziele erreicht werden. Die Vorsitzenden sind keine disziplinarischen Vorgesetzten, dennoch kommt ihnen eine leitende Schlüsselrolle zu. Diese Arbeit erfordert viel Fingerspitzengefühl sowie eindeutige Führungskompetenzen.

Seminarinhalt

- Führungsstile und Führungsverhalten
- Gesetzliche Grundlagen von Führung und Leitung im Betriebsrat und seinen Ausschüssen
- Selbstverständnis als »Führungskraft« im Betriebsrat; Standortbestimmung und eigener Führungsstil
- Führungsaufgaben im Überblick
- Allgemeines Anforderungsprofil und persönliche Entwicklungsbereiche
- Motivierende und demotivierende Faktoren für die Zusammenarbeit
- Geplante und erfolgreiche Delegation
- Gezielte Förderung von Betriebsratsmitgliedern
- Feedbackgespräche

Ihr Vorteil
Dieses Modul beschäftigt sich mit der Frage: »Was bedeutet ›Führen und Leiten‹ im Betriebsratsgremium?«. Es dient der grundsätzlichen und persönlichen Rollenklärung.

Termin	Sem.Nr.	Ort
13.07. – 15.07.2026 Modul 1	MOD029	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach

Modul 2: Teamentwicklung als Führungsaufgabe

Erfolgreiche und effiziente Betriebsratsarbeit wird nicht allein durch eine gute, individuelle Qualifizierung gewährleistet. Betriebsratsarbeit erfordert auch eine team- und beteiligungsorientierte Arbeitsorganisation bei gleichzeitiger Berücksichtigung der individuellen Interessen und Fähigkeiten der Mitglieder im Betriebsratsgremium. Neue Betriebsratsmitglieder müssen in die Arbeit integriert, erfahrene entsprechend ihrer Kompetenzen gefördert und eingesetzt werden. Durch kontinuierliche Integration und Zusammenarbeit der Betriebsratsmitglieder sowie gezielte Teamentwicklungsprozesse wird das Gremium zu einem kompetenten Team.

Seminarinhalt

> Teamtypen
> Phasen der Teamentwicklung
> Methoden zur Teamentwicklung
> Erfolgsfaktoren für gute Teamarbeit nach innen und außen
> Analyse der Team-Strukturen in den jeweiligen Betriebsratsgremien
> Ableitung von Führungsaufgaben für die jeweilige Gremiensituation
> Handlungshilfen für die Weiterentwicklung des Teams vor Ort

Ihr Vorteil
Im Modul 2 wird an der Frage gearbeitet: »Was macht das Gremium zu einem Team und wie können Vorsitzende und ihre Stellvertretung zur Teamentwicklung beitragen?«.

Termin	Sem.Nr.	Ort
16.09. – 18.09.2026 Modul 2	MOD029	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach

Modul 3: Kommunikation und Selbstmanagement

Betriebsratsvorsitzende und deren Stellvertretende haben vielseitige und komplexe Anforderungen sowohl inhaltlicher als auch zeitlicher Art zu bewältigen. Zugleich gilt es, die privaten Anforderungen mit den beruflichen Zielen und Aufgaben zu kombinieren. Täglich, wöchentlich und im Jahresverlauf muss die Balance zwischen beruflicher und privater Rollenanforderung und persönlichen Bedürfnissen gefunden werden. Im Seminar gewinnen Betriebsratsvorsitzende und deren Stellvertretende mehr Klarheit über die eigenen Rollen und Ziele. Sie arbeiten an der Verbesserung des Selbstmanagements sowie an der Weiterentwicklung des eigenen Kommunikationsverhaltens.

Seminarinhalt

- Zeit- und Selbstmanagementinstrumente
- Rollenanalyse und -anforderungen
- Persönlicher Umgang mit Zeit und anderen Ressourcen
- Umgang mit eigenen Widersprüchen und inneren Spannungen
- Konstruktive Gesprächsführung und Fragetechniken
- Informationsvermittlung und Entscheidungsfindung
- Lösungsorientiertes Arbeiten
- Effektive Moderation von Sitzungen und Besprechungen

Ihr Vorteil
Ziel im Modul 3 ist es, den persönlichen Stress zu reduzieren, aber auch die Zusammenarbeit im Gremium ergebnisorientiert und motivierend zu gestalten.

Termin	Sem.Nr.	Ort
09.12. – 11.12.2026 Modul 3	MOD029	Biohotel Mohren 88693 Deggenhausertal-Limpach

BODENSEE NATURHOTEL MOHREN

ARBEITEN UND ENTSPANNEN

Willkommen in unserem idyllischen Bodensee Landhotel mit eigenem Bioland-Gutshof, Bio-Restaurant, Seminargarten, OrganicBAR- und Lounge sowie dem Mohren NaturSPA. Neu renovierte Tagungsräume für professionelles Arbeiten, Kamin-Lounge und Seminargarten für Pausen und Gruppenarbeit.

Nach Ihrem konzentrierten Tag traumhaft entspannen im NaturSPA, aktiv sein im Mohren Sporthäuschen mit modernen TechnoGym-Geräten für Kraft und Ausdauer, gemütlich beisammen sein in unseren Stuben, auf der Panorama-Terrasse und im Sommergarten oder gemeinsam Spaß haben in unserer Spiel-Lounge mit Billard, Tisch-Kicker und zwei Kegelbahnen. Wir freuen uns schon auf Sie.

UNSERE ZIMMER

- EZ Kornfeld mit 140er Bett, ErfrischungsBOX und Balkon
- EZ und DZ Landhaus im Stammhaus in warmen Sand- und Steintönen
- DZ Sommerwind und Blumenwiese mit Süd-Balkon zum Garten

DAS ZEICHNET UNS AUS

- Naturhotel idyllisch auf dem Lande, 3 Gärten rund ums Haus, Frühstücks-Wohnzimmer mit Terrasse
- 100 % Bio-Küche vom eigenen Biolandhof und der Region
- 500 m² NaturSPA, Sporthäuschen, Lauf- und Joggingtouren am Haus, Sportplatz am Hotel, Boule-Bahn, Sommergarten mit Blick zum See

KONTAKT

Biohotel Mohren, Familie Waizenegger
Kirchgasse 1
88693 Deggenhausertal-Limpach
+49 7555 930-0
info@mohren.bio
www.mohren.bio

Rechtswirksame Beschlussfassung des Betriebsrats und die Niederschrift

Protokolle sind unerlässlich. Die Protokollführung wird jedoch oft als unangenehme Pflicht verstanden. Gleichzeitig handelt es sich um das wohl am meisten unterschätzte Thema, denn mögliche Fehlerquellen und die daraus folgenden Probleme sind zahlreich. Welche Rolle eine ordnungsgemäße Dokumentation und die Vermeidung von Formfehlern spielen, zeigt sich häufig erst in einer Konfliktsituation. Eine ordnungsgemäße Protokollierung bietet die Gewähr, die rechtswirksame Beschlussfassung des Betriebsrats zu dokumentieren. Für den Betriebsrat, insbesondere für den Vorsitz und die Stellvertretung, ist es deshalb wichtig zu wissen, wann und wie etwas schriftlich festgehalten werden muss.

Seminarinhalt

> Einladung zu Betriebsratssitzungen, §§ 29 und 26 BetrVG
  - Zuständigkeit
  - Mitteilung der Tagesordnung
  - Einzuladende Personen: Mitglieder, Ersatzmitglieder
  - Rechtliche und tatsächliche Verhinderungsgründe
> Durchführung der Betriebsratssitzungen, § 29 BetrVG: Leitung und Hausrecht
> Beschlussfassung, §§ 33 und 29 Abs. 2 BetrVG
  - Beschlussfähigkeit
  - Rechtzeitige Ladung und Mitteilung der aussagekräftigen Tagesordnung
> Sitzungsniederschrift, § 34 BetrVG
  - Form und Inhalt:
    - Regel: Inhaltsprotokoll
    - Ausnahme: Wortprotokoll, § 34 Abs. 1 BetrVG
    - Abstimmungsergebnis
  - Anwesenheitsliste
  - Unterzeichnung
  - Verteiler
  - Einwendungen

Ihr Vorteil
Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Protokollführung und Beschlussfassung des Betriebsrats.
Sie wissen, wie eine ordnungsgemäße Sitzungsniederschrift verfasst wird und können diese schnell, präzise und verständlich ausformulieren.

Referent
EHZ Rechtsanwälte, Reutlingen

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Bis zu 20 Teilnehmende

Seminargebühr
290 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
07.07.2026	TS0707	Dorint Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	72,10 €
21.07.2026	TS2107	Lobinger Parkhotel 89537 Giengen an der Brenz	75,09 €
30.09.2026	TS3009	Dorint Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	72,10 €

***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit Rhetorik I

Die Seminare Rhetorik I und II sind speziell auf die Praxis der Betriebsratsarbeit zugeschnitten. Die Anwendung von Grundregeln und Methoden der Rhetorik vermittelt Selbstsicherheit und unterstützt den Betriebsrat, z. B. Betriebs- und Abteilungsversammlungen oder Präsentationen vor der Belegschaft oder dem Arbeitgeber, wirkungsvoll zu meistern. Das Training ist interaktiv, praxisorientiert und hat eine große Methodenvielfalt. Die persönliche Videoanalyse fördert die Selbstreflexion. Werkzeuge für den Umgang mit kritischen Situationen sind unter anderem Inhalte des Seminars. Die Besonderheit dieses Seminars liegt darin, dass die Schulung von Rhetorikkompetenzen mit den entsprechenden fachlichen Inhalten aus dem Betriebsverfassungsgesetz verbunden und überprüft werden.

Seminarinhalt

> Was ist Rhetorik überhaupt?
> Grundlagen der Kommunikation kennen und erfolgreich anwenden
> Sprache und Wirkung richtig verstehen und verstanden werden
> Stimme wirkungsvoll nutzen
> Körpersprache als Erfolgsfaktor der Kommunikation geschult einsetzen
> Mit methodischem Geschick eine Verhandlung oder eine Moderation »führen«
> Aufbau, Ablauf und Moderation einer Rede für eine Betriebsversammlung
> Strukturell Aufmerksamkeit erzeugen, um den Spannungsbogen ideal zu gestalten
> Fokussierung auf den Beginn und das Ende einer Rede
> Wirkungsvolles und sicheres Auftreten gegenüber der Geschäftsleitung

Ihr Vorteil
Sie kennen die Grundlagen und Methoden der Kommunikation.
Sie sind in der Lage, unterschiedliche Situationen sicher und wirkungsvoll zu meistern.
Sie wissen, wie Sie Reden professionell vorbereiten und üben an betrieblichen Beispielen Einsatz und Wirkung von Stimme und Körpersprache.

Referent
Norman Ruch, RUCH Trainung und Performance UG, Ketsch

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Bis zu 12 Teilnehmende

Seminargebühr
920 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
26.01. – 28.01.2026	GL005	Lobinger Parkhotel 89537 Giengen an der Brenz	485,23 €

* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit Rhetorik II

Die Seminare Rhetorik I und II sind speziell auf die Praxis der Betriebsratsarbeit zugeschnitten. Die Anwendung von Grundregeln und Methoden der Rhetorik vermittelt Selbstsicherheit und unterstützt den Betriebsrat, z. B. Betriebs- und Abteilungsversammlungen oder Präsentationen vor der Belegschaft oder dem Arbeitgeber, wirkungsvoll zu meistern. Das Training ist interaktiv, praxisorientiert und hat eine große Methodenvielfalt. Die persönliche Videoanalyse fördert die Selbstreflexion. Werkzeuge im Umgang mit kritischen Situationen sind unter anderem Inhalte des Seminars. Die Besonderheit dieses Seminars liegt darin, dass die Schulung von Rhetorikkompetenzen mit den entsprechenden fachlichen Inhalten aus dem Betriebsverfassungsgesetz verbunden und überprüft werden.

Seminarinhalt

- Sprache, Stimme und deren Wirkung verstärken
- Sicheres Führen von Beratungsgesprächen
- Verhandlung und Moderation eines Konfliktgesprächs mit der Geschäftsleitung (Monatsgespräche)
- Körpersprache im direkten Kontakt lesen und umsetzen (Leading- and Pacing-Techniken)
- Vertiefungstechniken für den Ablauf und die Moderation einer Rede für eine Betriebsversammlung
- Rhetorisch-sprachliche Wendungen kennenlernen und einsetzen
- Fragetechniken als Gesprächswerkzeug nutzen

Ihr Vorteil
Sie lernen neue, vertiefende Techniken und Möglichkeiten im Ablauf und Moderation verschiedener Redesituationen kennen.
Sie können Beratungs- und Konfliktgespräche sicher und souverän vorbereiten, moderieren und durchführen.

Referent
Norman Ruch, RUCH Trainung und Performance UG, Ketsch

Teilnahmevoraussetzung
»Wirkungsvolles Auftreten in der Betriebsratsarbeit – Rhetorik I«

Bis zu 12 Teilnehmende

Seminargebühr
920 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
21.09. – 23.09.2026	PS039	Hotel Schönbuch 72124 Pliezhausen	554,00 €

***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Gekonnt verhandeln – Mehr erreichen
Verhandlungsführung für Betriebsräte

Betriebsratsmitglieder müssen ihr Sachwissen in Verhandlungen gezielt einsetzen können (§§ 74 Abs. 1, 80 ff. BetrVG). Sie brauchen also Kenntnisse über eine geschickte Verhandlungsführung. Im Seminar werden aktuelle Themen aus der Betriebspraxis bearbeitet und Verhandlungssituationen systematisch vorbereitet. Rollenspiele mit Videokontrolle zu verschiedenen Verhandlungssituationen und Informationen zu rechtlichen Grundlagen geben Sicherheit und helfen, in der Praxis tragfähige Abschlüsse zu erzielen. Die Teilnehmenden lernen ihre Wirkung auf andere besser kennen, einzuschätzen und an Verhandlungszielen auszurichten.

Seminarinhalt
- Verhandlungsvorbereitung und rechtliche Grundlagen
- Körpersprache und Verhalten in der Verhandlung
- Spielregeln und Absprachen der Verhandlungsdelegation
- Konsequent beim Thema bleiben und sich nicht ablenken lassen
- Dafür sorgen, dass die Verhandlungspartner auch beim Thema bleiben
- Positionen und Interessen trennen
- Argumentationstechnik
- Argumente und Forderungen verknüpfen
- Agieren statt zu reagieren
- Fakten und Zahlen gezielt einsetzen und aufgreifen

Ihr Vorteil
Sie wissen, wie Sie sich systematisch auf Verhandlungen vorbereiten können.
Sie kennen unterschiedliche Techniken, die Ihnen helfen zu agieren anstatt zu reagieren.
An praktischen Beispielen aus Ihrem Unternehmen lernen Sie, Ihre Reaktionen in Verhandlungen für bessere Ergebnisse zu steuern und zu lenken.

Referent
IMU Institut GmbH

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Bis zu 14 Teilnehmende

Seminargebühr
920 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
14.09. – 16.09.2026	JH038	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	576,78 €

* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Als Betriebsrat sichtbar sein
Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit

Betriebsräte leisten täglich einen Beitrag zu einer besseren Arbeits- und Lebenswelt. Wie kommt es dann, dass deren Arbeit in der Belegschaft oft wenig sichtbar wird? Oft fällt der Informationsfluss dürftig aus und insbesondere die Zeiten der Corona-Pandemie haben gezeigt, wie wichtig es ist, die Kommunikationswege den jeweiligen betrieblichen Situationen anzupassen. Wie kann strategische Kommunikation gelingen? Das Seminar bietet einen Überblick über die betriebsverfassungsrechtlichen Möglichkeiten, um mit den Beschäftigten ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus üben sich die Teilnehmenden in zielgruppengerechter Öffentlichkeitsarbeit in Schrift und Wort.

Seminarinhalt

- Beteiligung der Beschäftigten und Kommunikation des Betriebsrats, insbesondere im Rahmen von:
  - Betriebs- und Abteilungsversammlungen nach §§ 42 ff. BetrVG
  - Sprechstunden nach § 39 BetrVG
  - Rundgängen nach § 37 Abs. 2 i. V. m. § 80 BetrVG
- Überblick zur Übernahme von Sachkosten nach § 40 BetrVG und Informationsweitergabe nach §§ 79 und 99 BetrVG
- Schreibwerkstatt: Zielgruppengerechte Texte für Print- und Onlinemedien formulieren
- Ansprechende Layouts: Das Zusammenspiel von Text und Bild bezüglich verschiedener Adressatinnen und Adressaten verstehen und praktisch anwenden
- Im persönlichen Kontakt: Gute Gespräche als zentrales Element effektiver Öffentlichkeitsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit an Beispielen und praktischen Übungen

Ihr Vorteil
Sie erhalten einen Überblick über die betriebsverfassungsrechtlichen Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit.
Sie lernen zielgruppengerechte Texte zu formulieren.
Sie erlangen Sicherheit im direkten Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen.

Referent
Nils-Christian Noack, Trainer für Rhetorik und strategische Kommunikation, Tübingen

Teilnahmevoraussetzung
»Einführung in die Betriebsratsarbeit«

Bis zu 16 Teilnehmende

Seminargebühr
920 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
21.10. – 23.10.2026	PS043	Hotel Schönbuch 72124 Pliezhausen	554,00 €

* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

BR

SCHWER-BEHINDERTEN-VERTRETUNG

76 Grundlagen für die Schwerbehindertenvertretung
78 Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

Die Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2026

Gemäß § 177 Abs. 5 SGB IX finden alle vier Jahre in der Zeit vom 1. Oktober bis 30. November die Wahlen der Schwerbehindertenvertretung (SBV) statt. Dieses Seminar vermittelt Grundkenntnisse über die Einleitung und den Ablauf der Wahlen.

Seminarinhalt

- Rechtliche Grundlagen des SGB IX und der Wahlordnung der Schwerbehindertenvertretung – SchwbVWO
- Vorgehen bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl im vereinfachten und förmlichen Verfahren
- Wahl zur Gesamt- und Konzernschwerbehindertenvertretung
- Mitteilung des Wahlergebnisses
- Was folgt nach der Wahl?
- Hinweise zur praktischen Umsetzung

Ihr Vorteil
Sie haben einen umfassenden Überblick über die Rechtsgrundlagen und den Ablauf der SBV-Wahl.
Sie können die SBV-Wahl optimal vorbereiten und durchführen.
Sie sind in der Lage, auf Probleme schnell und rechtssicher zu reagieren.

Referent
EHZ Rechtsanwälte, Reutlingen

Teilnahmevoraussetzung
Vertrauenspersonen der Schwerbehindertenvertretung, Betriebsratsmitglieder, Mitglieder des Wahlvorstands und Wahlberechtigte gemäß § 1 Abs. 1 und 2 SchwbVWO

Bis zu 25 Teilnehmende

Seminargebühr
240 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
28.04.2026	TS2804	Dorint Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	72,10 €
11.06.2026	TS1106	Dorint Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	72,10 €
24.06.2026	TS2406	Lobinger Parkhotel 89537 Giengen an der Brenz	75,09 €
20.07.2026	TS2007	Dorint Parkhotel Jordanbad 88400 Biberach	72,10 €

***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Betriebliches Eingliederungsmanagement aktiv mitgestalten Krankheitsbedingte Kündigungen verhindern

Der Druck auf die Beschäftigten ist in den letzten Jahren beständig angestiegen. Länger andauernde und sich wiederholende Arbeitsunfähigkeiten, weit vor Erreichen des Rentenalters, sind häufig die Folge. Krankenrückkehrgespräche werden zum Teil genutzt, um krankheitsbedingte Kündigungen vorzubereiten und den Druck auf die Beschäftigten weiter zu erhöhen. Mit einem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) sollen Ausgliederungen verhindert und die Beschäftigungsfähigkeit erhalten oder wiederhergestellt werden. Der Betriebsrat und die Schwerbehindertenvertretung haben die Aufgabe, das Eingliederungsmanagement im Betrieb einzufordern und den Ablauf zu organisieren mit dem Ziel, den Arbeitsplatz der Beschäftigten langfristig zu sichern.

Seminarinhalt

- Abgrenzung des BEM zu Krankenrückkehrgesprächen (§ 167 SGB IX)
- Eingliedern statt ausgliedern – die aktuelle Situation in der Arbeitswelt
- Zielsetzung des BEM
- Gesetzliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung
- Nutzen der Gefährdungsbeurteilung zur Prävention arbeitsbedingter Erkrankungen
- Mitbestimmung bei der Ausgestaltung des BEM
- Akteure im BEM und Beteiligung der Betroffenen
- Ansätze zur praktischen Gestaltung und Regelungsinhalte einer Betriebsvereinbarung
- Informieren der Beschäftigten – das BEM zum Thema machen

Ihr Vorteil

Sie kennen die Rechtsgrundlagen und Anforderungen an ein BEM.
Sie wissen, welchen Einfluss das BEM auf den Kündigungsschutz hat und kennen die Regelungsgegenstände einer Betriebsvereinbarung.
Sie erhalten Impulse zur praktischen Umsetzung im Betrieb.

Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Ressource Management – Personalpolitik,
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«,
»Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

Bis zu 16 Teilnehmende

Seminargebühr

920 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
29.06. – 01.07.2026	JH027	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	576,78 €

***** Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

IHR HOTEL IN GIENGEN AN DER BRENZ

TAGUNGSHOTEL AUF DER SCHWÄBISCHEN ALB

Freuen Sie sich auf eine perfekte Kombination aus Tradition und Moderne in unserem 4-Sterne-Hotel in Giengen an der Brenz in der Nähe vom Legoland Günzburg. Persönliche Betreuung und perfekter Service sind uns eine Herzensangelegenheit. Seit vielen Jahren und fünf Generationen wird hier herzliche, schwäbische Gastfreundschaft gelebt. Uns, der Inhaberfamilie Lobinger, ist es wichtig, dass jeder Gast sich wohlfühlt. Deshalb freuen wir uns Ihre Fragen, Wünsche oder Anregungen persönlich entgegenzunehmen.

UNSERE ZIMMER

In unserem 4-Sterne-Haus wohnen die Gäste in 71 liebevoll eingerichteten, mit verschiedenen Designelementen ausgestatteten Zimmern. Jedes Zimmer ist ein Wohlfühlzimmer. Auch für Seminare, Präsentationen und sonstige Firmenevents stehen sieben hochmodern ausgestattete Tagungsräume zur Verfügung.

DAS ZEICHNET UNS AUS

Ein anstrengender Seminartag lässt sich am besten in unserem gemütlichen Restaurant, an der Hotelbar oder bei einem Besuch der Hotelsauna abrunden. Mit rechzeitiger Voranmeldung und nach Verfügbarkeit bieten wir Ihnen einen kostenlosen Hotel Shuttle Service vom Bahnhof zum Parkhotel an.

KONTAKT

Lobinger Parkhotel
Steigstraße 110
89537 Giengen an der Brenz
+49 7322 953-0
mail@lobinger-hotels.com
www.lobinger-hotels.de

LOBINGER HOTELS
Lobinger
PARKHOTEL
★★★★
Giengen an der Brenz

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz im Überblick NEU

Arbeitsverdichtung, steigender Zeitdruck, mangelnde Wertschätzung, unklare Unternehmensstrategien – die Ursachen psychischer Belastungen sind vielfältig. Klar ist, sie nehmen seit mehr als 10 Jahren rasant zu, so auch Fehlzeiten und Krankschreibungen in diesem Zusammenhang. Umso wichtiger ist es als Betriebsrat, die bestehenden Mitwirkungsmöglichkeiten zu nutzen und die Betroffenen aktiv einzubeziehen. Das Seminar behandelt arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse rund um psychische Belastungen am Arbeitsplatz. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über gültige Rechtsgrundlagen, insbesondere zur Gefährdungsbeurteilung sowie zu den Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats dabei. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die praktischen Handlungsansätze unter Beteiligung der Beschäftigten.

Seminarinhalt

- Relevanz psychischer Belastungen in der Arbeitswelt
- Arbeitswissenschaftliche Grundlagen: Definitionen, Ursachen und Folgen psychischer Belastungen
- Vorstellung unterschiedlicher Methoden zur Beurteilung von psychischen Belastungen nach § 5 ArbSchG
- Aufgaben und Mitwirkungsrechte des Betriebsrats nach § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG
- Außerbetriebliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
- Betriebspraktischer Austausch und Impulse für präventive Ansätze

Ihr Vorteil

Sie wissen, was psychische Belastungen sind und kennen die wichtigsten arbeitswissenschaftlichen Grundlagen.
Sie lernen die gesetzlichen Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen zu nutzen und die Beschäftigten daran von Anfang an zu beteiligen.
Sie kennen verschiedene Beispiele zur betrieblichen Vorgehensweise, wie psychische Belastungen erfasst und beurteilt werden können.

Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Ressource Management – Personalpolitik,
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

Bis zu 16 Teilnehmende

Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«,
»Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

Seminargebühr

920 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
23.09. – 25.09.2026	OK039	Königshof Hotel Resort Superior 87534 Oberstaufen-Weissach	523,00 €

* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

Psychische Erschöpfung: Ursachen und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats

Immer mehr Beschäftigte leiden an psychischer Erschöpfung oder Burnout. Allgemeine Erschöpfung bis hin zu Depressionen, Zynismus und nachlassender Leistungsfähigkeit greifen in den Unternehmen um sich. Die psychische Erschöpfung ist eine Erscheinung, die sich in Zukunft in der Arbeitswelt weiter ausbreitet. Neue Formen der Arbeitsorganisation, die sich in den Betrieben etablieren, sind eine wesentliche Ursache für permanenten Leistungsdruck und Leistungsverdichtung. Im Seminar werden sowohl die Ursachen und Einflussfaktoren psychischer Erschöpfung, als auch die Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats beleuchtet. Dabei wird auf betriebliche Beispiele aus der Praxis zurückgegriffen.

Seminarinhalt

> Formen, Symptome und Ursachen psychischer Erschöpfungen
- Burnout als besondere Form psychischer Erschöpfung
- Überlastung als wachsende Gefahr im betrieblichen Alltag
- Leistungsdruck und Leistungsverdichtung durch Formen der Arbeitsorganisation
- Zusammenhang von persönlichen, emotionalen Beziehungen im Team und den Arbeitsbedingungen im Betrieb

> Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Prävention und Selbsthilfe im Betrieb
- Psychische Belastungen in der Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG
- Mitbestimmungsrechte nach §§ 87, 89 – 91 BetrVG und der EU-Gesundheitsrichtlinie
- Regeln für das Gesundheitsmanagement und das Arbeiten in Teams

Ihr Vorteil

Sie haben grundlegendes Wissen über die Ursachen und die kennzeichnenden Symptome für psychische Erschöpfung und Burnout.
Sie kennen die Auswirkungen verschiedener Formen der Arbeitsorganisation auf die Gesundheit von Beschäftigten.
Sie sind in der Lage, die Mitbestimmungsrechte im Interesse der Beschäftigten anzuwenden, um präventiv diesen Belastungsformen entgegenzuwirken.

Referent

Jonas Rauch, M.A. Human Ressource Management – Personalpolitik,
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

Teilnahmevoraussetzung

»Einführung in die Betriebsratsarbeit« oder »Teilhabepraxis I«,
»Arbeits- und Gesundheitsschutz I«

Bis zu 16 Teilnehmende

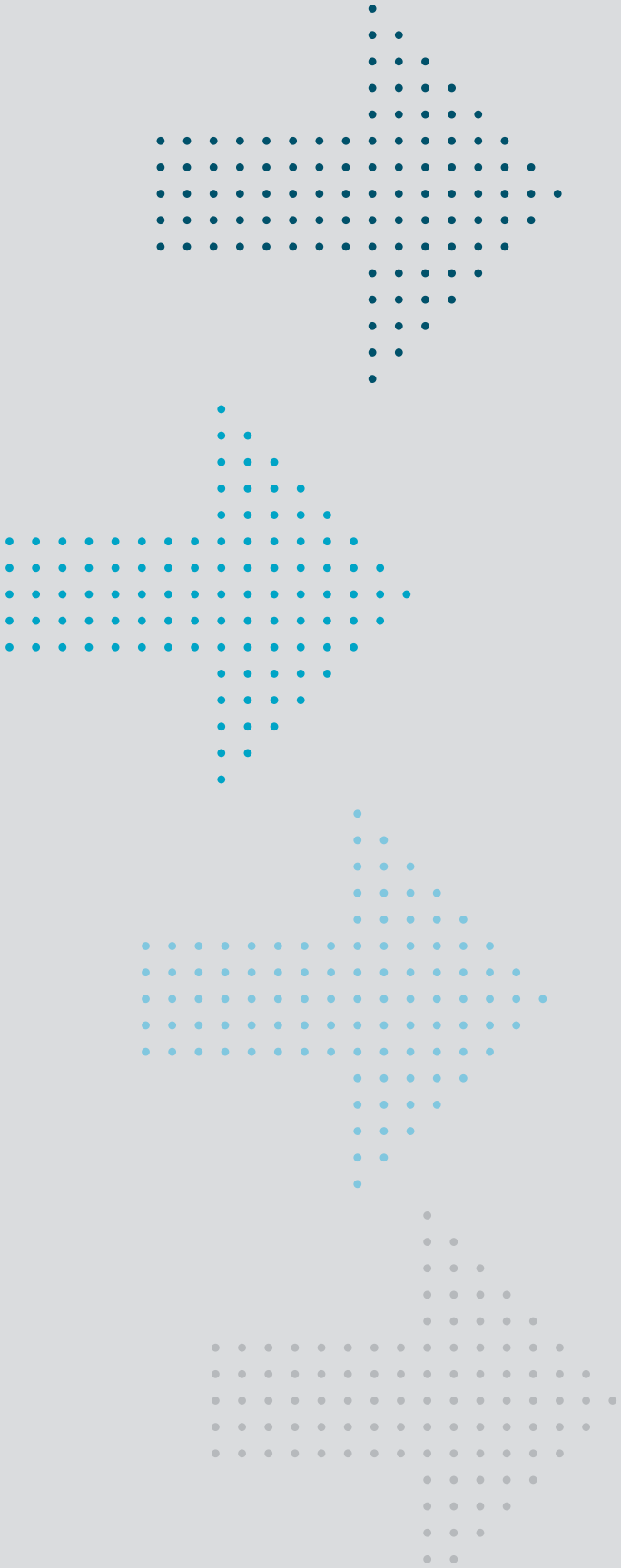
Seminargebühr

920 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
09.12. – 11.12.2026	JH050	Berghotel Jägerhof 88316 Isny im Allgäu	576,78 €

* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

SBV



JUGEND- UND AUSZUBILDENDEN-VERTRETUNG

84 Grundlagen für die Jugend- und Auszubildendenvertretung

Vertiefung der Rechtsgrundlagen für die JAV und effektive Arbeitsorganisation

Mitgliedern der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) werden Kenntnisse vermittelt, um die JAV-Tätigkeit zielgerichtet und effizient durchführen zu können. Dabei werden vertiefende Kenntnisse zu den Gesetzen und Mitbestimmungsrechten behandelt und praxisnah vermittelt. Gerade unter dem Aspekt der Doppelbelastung mit Ausbildung, Dualem Studium oder Arbeit ist eine gute Arbeitsorganisation das A und O.

Seminarinhalt

- Vertiefende Inhalte zur Geschäftsführung der JAV nach § 65 BetrVG
- Aktives Mitwirken an gemeinsamen Besprechungen und an Betriebsratssitzungen nach §§ 67 und 68 BetrVG
- Organisation und Durchführung der allgemeinen Aufgaben nach § 70 BetrVG unter Beteiligung des Betriebsrats und Einbeziehung der Betroffenen nach § 60 Abs. 1 BetrVG
  - Durchführung von Gesetzen, Tarifverträgen und Verordnungen, insbesondere die Übernahme von Ausgebildeten
  - Erstellung von Kurz-, Mittel-, Langfristplanungen (Arbeitsplan)
  - Wechselnde Berufsschultage / Blockunterricht / Theoriephasen und das Einbeziehen von Ersatzmitgliedern
- Inhaltliche Vorbereitung und Durchführung von Sprechstunden und Jugend- und Auszubildendenversammlungen nach §§ 69 und 71 BetrVG: Zeitplanung, Themen und praktische Tipps
- Vertiefung der Rechtsgrundlagen im Umgang mit Gesetzen, Kommentaren und aktueller Rechtsprechung
- Zusammenarbeit mit Betriebsrat, Ausbildungsleitung und Arbeitgeber
- Praktische Arbeitsmethoden für eine effektive und erfolgreiche JAV-Arbeit

Ihr Vorteil
Sie vertiefen Ihre Kenntnisse zu den Rechtsgrundlagen rund um die Aufgaben, die Geschäftsführung und die Organisation der JAV.
Sie bekommen wertvolle Praxis-Tipps, um die vielfältigen Aufgaben der JAV-Tätigkeit neben Ausbildung, Studium und Arbeit erfolgreich planen, organisieren und durchführen zu können.

Teilnahmevoraussetzung
»Mitwirkung der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV-Seminar)«

Bis zu 20 Teilnehmende

Seminargebühr
1.120 € zzgl. MwSt.

Termin	Sem.Nr.	Ort	Hotelkosten*
15.03. – 20.03.2026	WJ012	JUFA Hotel Wangen – Sport Resort 88239 Wangen im Allgäu	795,95 €

* Die Hotelkosten verstehen sich netto und beinhalten Verpflegung, Tagungspauschale und Übernachtung bei mehrtägigen Seminaren.

UNSERE BETRIEBLICHEN EXPERTINNEN UND EXPERTEN IN DEN JAV-SEMINAREN

Durch regelmäßige Fortbildungen, speziell konzipierte Ausbildungen und Seminare mit Supervision begleiten wir die Weiterbildung unserer Referentinnen und Referenten.

Wanda Baur
Betriebsrätin,
ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen

Pasqual Behrends
Betriebsratsvorsitzender,
Hermann Waldner GmbH & Co. KG, Wangen

Markus Beuther
Betriebsrat und Vertrauenskörperleitung,
J.M. Voith SE & Co. KG, Heidenheim

Tim Biemann
Ehemaliger Jugend- und Auszubildendenvertreter,
Robert Bosch Automotive Steering GmbH, Schwäbisch Gmünd

Julian Bott
Student, Biberach

Tolunay Ciftcioglu
Ehemaliger Jugend- und Auszubildendenvertreter und Vertrauenskörperleitung,
Mahle Blechtechnologie GmbH, Lorch

Kalle Günzel-Mispelhorn
Ehemaliger Jugend- und Auszubildendenvertreter,
Bizerba SE & Co. KG, Balingen

Alexander Karlin
Ehemaliger Jugend- und Auszubildendenvertreter und Vertrauenskörperleiter,
ZF Automotive Germany GmbH, Alfdorf

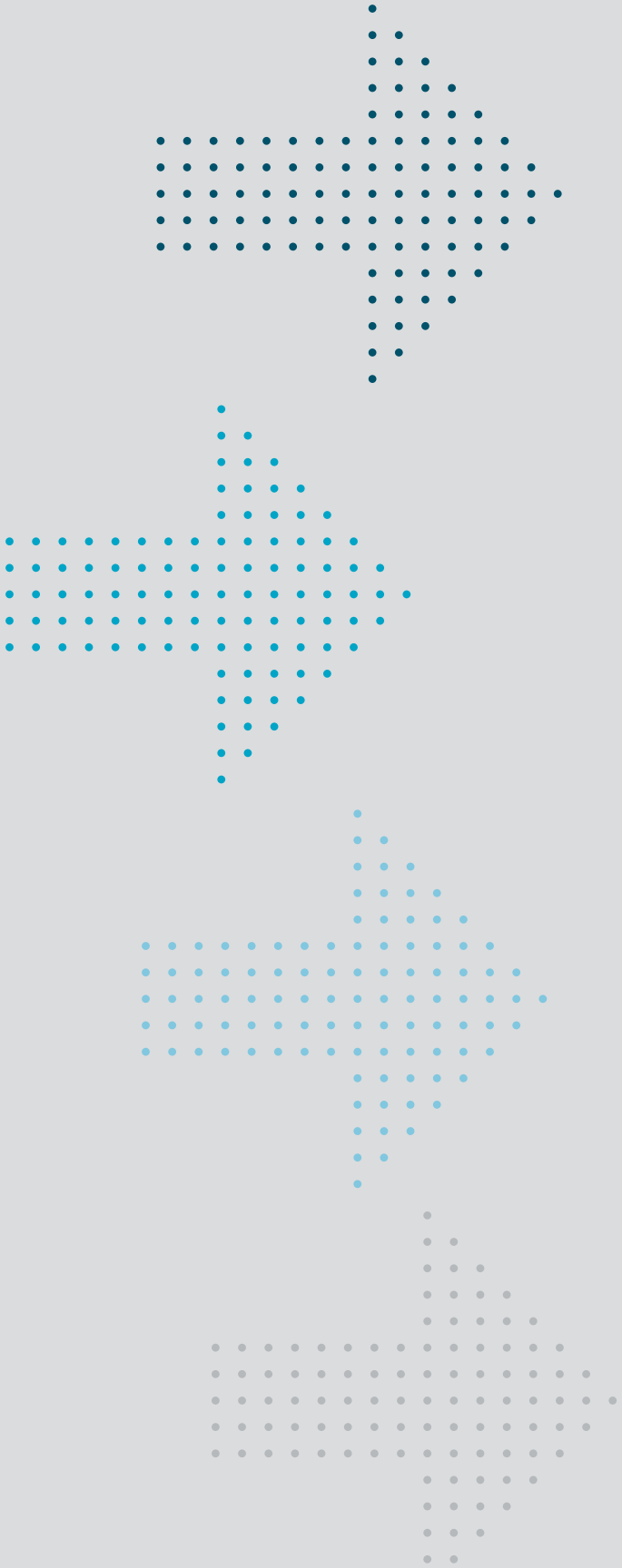
Moritz Kochlöffel
Ehemaliger Jugend- und Auszubildendenvertreter,
HENSOLDT Sensors GmbH, Ulm

Ron Schönfeld
Ehemaliger stellvertretender Betriebsratsvorsitzender,
Borg-Warner Cooling Systems, Markdorf

Luisa Sopart
Ehemalige Jugend- und Auszubildendenvertreterin und Vertrauenskörperleitung,
Carl Zeiss AG, Oberkochen

Timo Späth
Jugend- und Auszubildendenvertreter,
IVECO-Magirus AG, Ulm

Nick Thiele
Jugend- und Auszubildendenvertreter,
Robert Bosch Automotive Steering GmbH, Schwäbisch Gmünd



SERVICE

88 Individuelle Lösungen
90 Anmeldung und Organisatorisches

GREMIEN-SEMINARE

Zu bestimmten Themen lassen sich Betriebsratsgremien in speziell für sie konzipierten Seminaren schulen. Gremien-Seminare sorgen dafür, dass alle Mitglieder des Betriebsrats den gleichen Wissensstand haben.

Die Inhalte können für den Bedarf des Betriebsratsgremiums und die anstehenden Herausforderungen maßgeschneidert werden. Sie legen in Stichworten fest, was Sie wann, wie lange und mit welchen Themen benötigen und wir entwickeln das für Sie passende Seminar.

Einige Beispiele aus unserem Angebot für Gremien-Seminare

- Arbeitsorganisation und Aufgabenplanung im Betriebsratsgremium
- Leistung und Leistungsentgelt
- Neue Produktionssysteme und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Betriebsänderung nach § 111 BetrVG Interessenausgleich und Sozialplan
- Personalentwicklung und betriebliche Weiterbildung als Handlungsfeld für den Betriebsrat
- Beschäftigung sichern und fördern
- Generationenwechsel und Wissenstransfer im Betriebsrat

IHRE VORTEILE

- KURZFRISTIGE REAKTION AUF AKTUELLE FRAGEN
- GEZIELTE ERARBEITUNG VON BETRIEBSSPEZIFISCHEN LÖSUNGSVORSCHLÄGEN
- GLEICHER WISSENSSTAND ALLER BETRIEBSRATSMITGLIEDER
- EINFLUSS AUF TERMIN, ORT UND INHALT

BILDUNGSBERATUNG

»ES GIBT NUR EINS, WAS AUF DAUER TEURER IST ALS BILDUNG: KEINE BILDUNG.«

John F. Kennedy hat mit dieser Aussage wohl nicht in erster Linie an Interessenvertretungen gedacht. Zutreffend ist es allerdings schon. Um die Interessen der Beschäftigten wirksam vertreten zu können, ist gute Bildung das A und O. Dabei sind fundierte Grundlagen zentral. Darüber hinaus bedarf es Fachwissen in den einzelnen Ausschüssen und Spezialwissen je nach betrieblicher Situation.

> Was gehört zu den Grundlagen und was zum Spezialwissen?
> Wie bekommt man alle Betriebsratsmitglieder und Bedarfe unter einen Hut?
> Wie kann man sinnvoll priorisieren?

FÜR EINE SYSTEMATISCHE BILDUNGSPLANUNG BEGLEITEN UND UNTERSTÜTZEN WIR SIE MIT UNSERER KOSTENLOSEN BILDUNGSBERATUNG – GERNE BEI IHNEN IM BETRIEB.

SPRECHEN SIE UNS AN FÜR BILDUNGSBERATUNG UND GREMIEN-SEMINARE

Bildungskooperation Alb-Donau-Bodensee e. V.
+49 7542 937 80 - 0
info@biko-fn.de
www.biko-fn.de

UNSER NETZWERK

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Wir arbeiten in unseren Seminaren mit erfahrenen Expertinnen und Experten. Zum Beispiel mit Anwältinnen und Anwälten für Arbeitsrecht, Hauptamtlichen der Gewerkschaften, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Universitäten und Fachinstituten. Sie vermitteln aktuell und praxisnah Wissen und Kompetenz aus erster Hand.

Frank Berger,
Rechtsanwalt,
BERGER RECHTSANWÄLTE, Reutlingen

EHZ Rechtsanwälte,
Reutlingen

Christine Holm,
Mediatorin und systemische Prozessberaterin, Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung, Hannover

Matthias Holm,
Institut für Gesundheitsförderung und Personalentwicklung, Hannover

Marion Houben,
Systemischer Business Coach und Wirtschaftsmediatorin, Schweinfurt

IMU Institut GmbH,
Beratung – Forschung – Qualifizierung, Stuttgart

Dr. Christiane Jansen,
Sachverständigenbüro für Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht, Kempten

Frank Lönnies,
Dipl. Theologe, Dipl. Kaufmann (FH), Personal- und Organisationswesen, Trainer, systemischer Coach

Thomas Molsberger,
Rechtsanwalt, Kirchen

Evelyne Mühlich,
Systemischer Business Coach und Wirtschaftsmediatorin, Gräfelfing

Nils-Christian Noack,
Trainer für Rhetorik und strategische Kommunikation, Tübingen

Wolfgang Nöll,
Fachkraft für Arbeitssicherheit, Rüsselsheim

Jonas Rauch,
M.A. Human Ressource Management – Personalpolitik,
Geschäftsführer Lern-Werkstatt.info GmbH

Norman Ruch,
RUCH Trainung und Performance UG, Ketsch

Reiner Schalk,
Schulung und Sozialberatung,
Dipl. Sozialarbeiter, Magister, Worms

Dieter Stang,
Rechtsanwalt, ehrenamtlicher Richter am Bundesarbeitsgericht, Stuttgart

Stefan Zilling,
WAB Consulting, Beratung und Qualifizierung von Wirtschaftsausschuss und Betriebsrat

Jörg Zuber,
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Konstanz

KOOPERATIONSPARTNERINNEN UND KOOPERATIONSPARTNER

BildungsKooperation in Baden e. V.
Rastatt
www.bikoiba.de

BildungsKooperation Regionen Stuttgart und Heilbronn-Franken e. V.
Ludwigsburg
www.biko-lb.de

Bildungswerk Rhein / Main e. V.
Frankfurt am Main
www.biwe-ffm.de

Die Business Coaches e. V.
München
www.die-business-coaches.de

Forschung-Beratung-Umsetzung Arbeitsbedingungen & Gesundheit
Köln
www.rolf-satzer-fbu.net

IG Metall Aalen
www.aalen.igm.de

IG Metall Albstadt
www.albstadt.igm.de

IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg
www.bw.igm.de

IG Metall Bildungszentrum Lohr-Bad Orb
www.bildung-beratung.igm.de

IG Metall Friedrichshafen-Oberschwaben
www.friedrichshafen.igm.de

IG Metall Heidenheim
www.heidenheim.igm.de

IG Metall Ulm
www.ulm.igm.de

IG Metall Schwäbisch Gmünd
www.schwaebisch-gmuend.igm.de

IG Metall Singen
www.singen.igm.de

IMU Institut GmbH
Stuttgart
www.imu-institut.de

Jugendbildungsstätte Schliersee
Schliersee
www.igmetall-schliersee.de

Kritische Akademie Inzell
Inzell
www.kritische-akademie.de

SEMINARHOTELS UND TAGUNGSSTÄTTEN

Wir haben uns auf die Suche gemacht und sorgfältig ausgewählt. Unsere Seminarhotels garantieren optimale Lernbedingungen und eine angenehme Lernatmosphäre. Seminarräume, Tagungstechnik, Verpflegung, Zimmer und Service haben von unseren Teilnehmenden gute Bewertungen erhalten.

Alpenhotel Oberstdorf
www.alpenhotel-oberstdorf.com

Berggasthof Höchsten
www.hoechsten.de

Best Western Parkhotel Weingarten
www.bestwestern.de/hotels/Weingarten

Biohotel Mohren
www.mohren.bio

Berghotel Jägerhof
www.berghotel-jaegerhof.de

Bürgerheim Biberach Service GmbH
www.buergerheim-biberach.de

Dorint Parkhotel Jordanbad
www.dorint.com/jordanbad

H+ Hotel Limes Thermen Aalen
www.h-hotels.com/de/hplus

Hotel Adler
www.adler-aalen.de

Hotel Aurelia
www.hrs.de/hotel/aldingen

Hotel Hoeri am Bodensee
www.hoeri-am-bodensee.de

Hotel Lochmühle
www.erlebnisgastronomie.de

Hotel Schönbuch
www.hotel-schoenbuch.de

Hotel Tannenhof
www.tannenhof.com

JUFA Hotel Schwarzwald
www.jufahotels.com/hotel/schwarzwald/

JUFA Hotel Wangen im Allgäu
www.jufahotels.com/hotel/wangen

Karl-Kloß-Jugendbildungsstätte Stuttgart e. V.
www.kkj-stuttgart.de

Königshof Oberstaufen
www.koenigshof.de

Kulturhaus Schloss Großlaupheim
www.kulturhaus-laupheim.de

Landhotel Alte Mühle
www.landhotelaltemuehle.de

Landgasthof Krone
www.krone-niederstotzingen.de

Landhotel & Seminarpark RÖSSLE
www.roessle-rechenberg.de

Lobinger Hotel Weisses Ross
www.lobinger-hotels.de/weisses-ross/hotel/das-hotel

Lobinger Parkhotel
www.lobinger-hotels.de/parkhotel/hotel/das-hotel

Schönblick
www.schoenblick.de

Schwäbische Bauernschule
www.schwaebische-bauernschule.de

Waldhotel Sommerberg
www.waldhotel-sommerberg.de

Waldsee Golf-Resort
www.waldsee-golf.de

MEIN WEG ZUM SEMINAR

SO GEHT´S

Tagesordnung
Der Betriebsrat lädt mit gesondertem Tagesordnungspunkt »Schulungen« zu einer ordentlichen Betriebsratssitzung ein.

Auswahl
Das Betriebsratsgremium überprüft, ob die geplanten Seminare
> für die Arbeit des Gremiums und für den / die (Ersatz-)Teilnehmende erforderlich sind.
> die betrieblichen Belange (zeitliche Lage, Kosten) berücksichtigen.

Beschluss
Nach Feststellung der Erforderlichkeit und Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten fasst das Betriebsratsgremium den Beschluss über die Teilnahme einzelner Betriebsratsmitglieder an den vorgesehenen Seminaren.

Mitteilung an den Arbeitgeber
Der Betriebsrat teilt dem Arbeitgeber den Beschluss mit.

UND WENN DER ARBEITGEBER NICHT EINVERSTANDEN IST?

Der Arbeitgeber bestreitet die Erforderlichkeit des Seminars.

Der Arbeitgeber kann ein arbeitsgerichtliches Verfahren einleiten.

Der Betriebsrat kann sofort eine Sitzung einberufen und beschließen, dass der Betriebsrat an der Teilnahme festhält. Die Erforderlichkeit ist ordentlich zu begründen. Der Beschluss mit der Begründung ist dem Arbeitgeber mitzuteilen.

Der Arbeitgeber hält die betrieblichen Belange für nicht genügend berücksichtigt.

Der Arbeitgeber kann die Einigungsstelle anrufen.

Der Betriebsrat kann sofort eine Sitzung einberufen und beschließen, dass der Betriebsrat an der zeitlichen Lage der Schulung festhält. Dies ist ordentlich zu begründen. Der Beschluss mit der Begründung ist dem Arbeitgeber mitzuteilen. Alternativ kann mit dem Arbeitgeber ein anderer Schulungstermin vereinbart werden.

Hinweis: Formulare zu Anmeldung und Mitteilungen an den Arbeitgeber finden Sie auf den Seiten 95 bis 97.

HINWEISE ZUR BESCHLUSSFASSUNG

Vor der Anmeldung zum Seminar (siehe Seite 95) ist eine ordnungsgemäße Beschlussfassung sowie die Entsendungsmitteilung an den Arbeitgeber (siehe Seite 96) notwendig. Zur ordnungsgemäßen Beschlussfassung nach § 37 Abs. 6 BetrVG gehören:

- Der entsprechende Tagesordnungspunkt in der Einladung zur Betriebsratssitzung mit Vorlage der Seminare und der Namen der Betriebsratsmitglieder / Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung, die das Seminar besuchen sollen.
- Die Erforderlichkeit der Qualifizierungsmaßnahme für die Betriebsratsarbeit / die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung ist vor einer ordnungsgemäßen Beschlussfassung zu prüfen.
- Der Beschluss ist im Sitzungsprotokoll festzuhalten.
- Dem Arbeitgeber ist auf Verlangen der Themenplan zu übergeben, damit er die Geeignetheit und Erforderlichkeit des Seminars für die Tätigkeit des Betriebsrats / der Jugend- und Auszubildendenvertretung überprüfen kann.

Für die Schwerbehindertenvertretung und deren Stellvertretung gelten die Bestimmungen nach § 179 Abs. 4 und Abs. 8 SGB IX. Entsendungsmitteilung für Schulungsmaßnahmen nach § 179 Abs. 4 SGB IX (siehe Seite 97).

FREISTELLUNG UND KOSTENÜBERNAHME DURCH DEN ARBEITGEBER

Der Rechtsanspruch auf die Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen nach § 37 Abs. 6 BetrVG und § 179 Abs. 4 SGB IX bedeutet, dass der Arbeitgeber die Mitglieder der betrieblichen Interessenvertretungen unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts von der Arbeit freizustellen hat. Darüber hinaus ist der Arbeitgeber nach § 40 BetrVG bzw. § 179 Abs. 8 SGB IX auch verpflichtet, alle mit dem Besuch des Seminars anfallenden Kosten (Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten und Seminargebühr) zu übernehmen. Voraussetzung hierfür ist, dass das betreffende Seminar Kenntnisse vermittelt, die für die konkrete Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung im Betrieb erforderlich sind. Darunter fallen nicht nur Seminare, die neue Gesetze, Verordnungen und Tarifverträge zum Thema haben, sondern alle Seminare, die Wissen vermitteln, welches einen direkten Bezug zu den momentanen oder in naher Zukunft anstehenden Aufgaben der betrieblichen Interessenvertretung hat. Gibt es Schwierigkeiten bei der Freistellung oder weigert sich der Arbeitgeber, die Kosten zu erstatten, bitten wir Sie, uns umgehend zu informieren.

Hinweis: Mit der Novellierung des SGB IX durch das Bundesteilhabegesetz gilt nach § 179 Abs. 8 SGB IX der umfassende Schulungsanspruch grundsätzlich auch für die erste Stellvertretung der Vertrauensperson.

Ich melde für folgendes Seminar verbindlich an:

Seminartitel

Datum Seminar-Nr.

Ort

☐ m ☐ w ☐ d

Nachname, Vorname

Vollständige Firmenanschrift

Telefon

E-Mail-Adresse des / der Teilnehmenden

Funktion
- ☐ Betriebsrat
- ☐ Jugend- und Auszubildendenvertretung
- ☐ Schwerbehindertenvertretung
- ☐ Sonstige:

Datum und Unterschrift

AGB: Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie auf Seite 98 im Bildungsprogramm oder Sie können die AGBs unter www.biko-fn.de/service/agbs einsehen.

Datenschutz: Name, Adresse und zur Bearbeitung notwendige Daten werden gemäß unserer Datenschutzerklärung gespeichert und verarbeitet. Diese können Sie unter www.biko-fn.de/datenschutz einsehen.

AN DIE GESCHÄFTSLEITUNG

Betriebsratsbeschluss zum Besuch von Schulungen nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Der Betriebsrat der Firma _____

hat in der Sitzung am _____ beschlossen, dass

_____ (Nachname, Vorname)

am Seminar _____ (Themenplan liegt bei)

in der Zeit vom _____ bis _____

in _____ teilnimmt.

Für den Fall der Verhinderung aus dringenden betrieblichen oder persönlichen Gründen wird

als Ersatzteilnehmer / -in _____ benannt.

Bei der Wahl des Zeitpunkts hat der Betriebsrat die betrieblichen Belange berücksichtigt. Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit des Betriebsrats / der Jugend- und Auszubildendenvertretung erforderlich sind, ist nach § 37 Abs. 6 BetrVG i. V. m. § 40 BetrVG der Arbeitgeber verpflichtet, das Entgelt während der Lehrgangszeit fortzuzahlen. Für das Seminar werden folgende Kosten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer entstehen:

Seminargebühr (zzgl. MwSt.) _____ €

Kosten für Übernachtung und Verpflegung (zzgl. MwSt.) _____ €

Die Rechnung wird Ihnen von der Bildungskooperation Alb-Donau-Bodensee e. V. (dem Veranstalter) gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

_____ , den _____ _____
(Unterschrift)

Eingangsbestätigung des Arbeitgebers

_____ , den _____ _____
(Unterschrift)

Die bezahlte Freistellung sowie die Kostenübernahme werden zugesichert.

_____ , den _____ _____
(Unterschrift)

AN DIE GESCHÄFTSLEITUNG

Information über den Besuch von Schulungen nach § 179 Abs. 4 SGB IX

Die Schwerbehindertenvertretung der Firma _____

hat in der Sitzung am _____ beschlossen, dass

_____ (Nachname, Vorname)

am Seminar _____ (Themenplan liegt bei)

in der Zeit vom _____ bis _____

in _____ teilnimmt.

Für den Fall der Verhinderung aus dringenden betrieblichen oder persönlichen Gründen wird

als Ersatzteilnehmer / -in _____ benannt.

Bei der Wahl des Zeitpunkts hat die Schwerbehindertenvertretung die betrieblichen Belange berücksichtigt. Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind, ist nach § 179 Abs. 4 und Abs. 8 SGB IX der Arbeitgeber verpflichtet, das Entgelt während der Lehrgangszeit fortzuzahlen. Bei dem Seminar werden folgende Kosten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer entstehen:

Seminargebühr (zzgl. MwSt.) _____ €

Kosten für Übernachtung und Verpflegung (zzgl. MwSt.) _____ €

Die Rechnung wird Ihnen von der Bildungskooperation Alb-Donau-Bodensee e. V. (dem Veranstalter) gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

_____ , den _____ _____
(Unterschrift)

Eingangsbestätigung des Arbeitgebers

_____ , den _____ _____
(Unterschrift)

Die bezahlte Freistellung sowie die Kostenübernahme werden zugesichert.

_____ , den _____ _____
(Unterschrift)

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Anmeldung und Rechnung
Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Anmeldebestätigung. Rechtzeitig vor Seminarbeginn senden wir Ihnen eine Einladung und die Anfahrtsbeschreibung mit Hotelhinweisen. Die Seminarrechnung mit dem Zahlungsziel von 14 Tagen folgt direkt nach dem Seminar.

Ausfallgebühren
Die Anmeldung zum Seminar verpflichtet zur Zahlung der Seminargebühr. Bei Abmeldungen bis zu 4 Wochen vor Seminarbeginn entstehen keine Kosten.

Die Ausfallgebühren betragen
in der 4. Woche vor Seminarbeginn 25 %,
in der 3. Woche vor Seminarbeginn 30 %,
in der 2. Woche vor Seminarbeginn 35 %,
in der 1. Woche vor Seminarbeginn 40 %
der Seminargebühr.
Bei Nichterscheinen berechnen wir 100 %
der Seminargebühr.

Absagen, die 1 bis 3 Arbeitstage vor Seminarbeginn eingehen, werden wie Nichterscheinen behandelt. Unter Umständen können bei kurzfristiger Absage auch Stornogebühren des Tagungshotels in Rechnung gestellt werden.

Seminarabsage
Es kann vorkommen, dass ein Seminar abgesagt werden muss. In diesem Fall werden bereits angemeldete Teilnehmende sofort, in der Regel spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn, schriftlich informiert. Eine Seminarabsage behalten wir uns aus wichtigen Gründen vor. Dies könnte zum Beispiel der Ausfall der Referenten oder eine viel zu geringe Teilnehmerzahl sein. Ein Schadensersatz gegen die Bildungskooperation Alb-Donau-Bodensee e. V. kann daraus nicht geltend gemacht werden.

Haftung
Die Teilnahme am Seminar erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Während der Seminarzeiten sind Sie als Teilnehmer/in über Ihren Arbeitgeber gesetzlich unfallversichert. In der seminarfreien Zeit und während Aktivitäten im Rahmen eines eventuellen Begleitprogramms zum Seminar unterliegen Sie nicht diesem Versicherungsschutz. Unsere Haftung beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Erklärung zum Mindestlohngesetz
Die Bildungskooperation Alb-Donau-Bodensee e. V. versichert hiermit, alle verbindlichen gesetzlichen und tariflichen Regelungen einzuhalten und anzuwenden. Dies beinhaltet auch die Verpflichtung zur Einhaltung der Vorgaben nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz. Unsere Beschäftigten werden nach den geltenden Tarifverträgen der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg vergütet.

Datenschutz
Name, Adresse und zur Bearbeitung notwendige Daten werden gemäß Datenschutzerklärung der Bildungskooperation Alb-Donau-Bodensee e. V. gespeichert und verarbeitet. Diese können Sie einsehen unter: www.biko-fn.de/datenschutz

Büchergilde Gutenberg

Anruf oder Email genügt.
Wir können (fast) alles
bestellen und liefern.

Gegründet von Buchdruckern macht die Büchergilde besonders schöne Bücher, die gerne in die Hand genommen werden und das Lesevergnügen steigern. Lesen mit allen Sinnen! Das ist unser Motto.
Neben den schönen Büchergilde-Büchern führen wir ein literarisches Sortiment und das Sortiment des Bund-Verlags mit aktueller Literatur zum Arbeitsrecht. Partnerbuchhandlung der Bildungskooperation

Buchhandlung und Büchergilde im Literaturhaus
Breitscheidstr. 4
70174 Stuttgart
Tel.: 0711 / 2249310
buechergilde-stuttgart@arcor.de
www.buechergilde-stuttgart.de

SERVICE

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Bildungskooperation
Alb-Donau-Bodensee e. V.

GESTALTUNG
Uta Ratz, Bremen

BILDNACHWEIS
Titelbild: NDABCREATIVITY

HERSTELLUNG
Druckhaus Müller, Langenargen

BILDUNGSPROGRAMM 2026

BR
SBV
JAV

Bildungskooperation
Alb-Donau-Bodensee e. V.
Wiesentalstraße 40
88074 Meckenbeuren

+49 7542 937 80-0
info@biko-fn.de
www.biko-fn.de

BIKO
Alb-Donau-Bodensee e.V.

TÜV SÜD ISO 9001